Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

# Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.000 Exemplare | Nummer 6 | Donnerstag, den 13. Juni 2019

## Einladung zur Ausstellungseröffnung „Fundstücke“ mit Arbeiten von Ralf Schneider 28. Juni 2019, Rathausgalerie Roßwein, Markt 4, Rathaus 1. Etage, 19.00 Uhr

### Zur Ausstellung

Schon seit Beginn seiner künstlerischen Laufbahn begeistert sich der Geringswalder Grafiker Ralf Schneider leidenschaftlich für die Kunst der Linie und den Charme der reduzierten Ausdrucksmittel, welche der Grafik eigen sind. Dabei ist es besonders die Radierung mit ihren verschiedenen Techniken, die er für die Umsetzung seiner filigranen, detailreichen Arbeiten verwendet und in seiner 2009 eingerichteten Druckwerkstatt herstellt.
Schon als Kind wurde ihm bei Wanderungen mit seinem Großvater, der als Gärtner ein besonderes Auge für die kleinen und großen Wunder am Wegesrand hatte, die Liebe zur Natur vermittelt. Es sind deshalb vor allem diese Motive mit ihrer unermesslichen Fülle an Formen, Oberflächen und Strukturen, die zum Gegenstand seiner künstlerischen Arbeit werden. Dabei wird das scheinbar Belanglose für den aufmerksamen Betrachter zu einem phantastischen visuellen Erlebnis.
Das künstlerische Rüstzeug konnte sich Ralf Schneider in den Zeichenstunden des Geringswalder Grafikers Eberhart Heinicker aneignen. Auch dort wurde besonderer Wert auf genaues Beobachten und umfangreiches Naturstudium gelegt. Und nicht zuletzt die Begeisterung für die grafischen Techniken beim exakten Arbeiten mit Tusche und Bleistift sowie den ersten Versuchen der Druckgrafik wurde dort geweckt.
Ralf Schneider bezeichnet seine Arbeiten gern als „Verweilbilder“, weil sich seine Bilder nicht im Vorbeigehen erschließen, sondern zur intensiven Betrachtung einladen. Den Arbeiten von Ralf Schneider sollten Sie sich also ruhig und behutsam nähern, um die Reize des Dargestellten zu entdecken. Tut man das, wird man die Wirklichkeit selbst mit anderen Augen sehen, eben mit den Augen des Künstlers. Seine Arbeiten appellieren an sinnliche und emotionale Wertvorstellungen, für die in der modernen Welt nur noch wenig Platz zu sein scheint.

### Zur Person

Ralf Schneider ist Jahrgang 1963 und wohnhaft in Geringswalde. Er ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter.
An der FH für Verkehrstechnik in Dresden hat er Brückenbau studiert und arbeitet in diesem Beruf als Angestellter in einem Ingenieurbüro. Das gibt ihm die Freiheit, seiner Passion ohne Rücksicht auf Modetendenzen und kommerzielle Zwänge nachgehen zu können. Er selbst sagt, dass er es als Glück empfindet, nur seinem eigenen Anspruch verpflichtet zu sein.
Die künstlerische Beschäftigung begleitet Ralf Schneider seit seiner Kindheit, aber besonders die plötzliche Verfügbarkeit an neuen Materialien und Werkzeugen nach 1990 haben zu einem künstlerischen Schub geführt. Es war die Zeit des Experimentierens und Erkundens im Rausch der neuen Möglichkeiten. In einer ersten Personalausstellung konnte Ralf Schneider 2008 seine Arbeiten auf der Burg Kriebstein zeigen. In dieser Zeit begann auch die Zusammenarbeit mit dem Kunstkreis Kriebstein und dem Grafiker Ekkehart Stark. Ein weiterer entscheidender Wendepunkt war dann die erste Beschäftigung mit der grafischen Technik der Radierung in Vorbereitung einer Ausstellung im centro monte onore Ehrenberg. Diese Tiefdrucktechnik hat Ralf Schneider so fasziniert, dass er sich 2009 eine eigene Druckwerkstatt mit Tiefdruckpresse einrichtete. Seitdem beschäftigt er sich nahezu ausschließlich mit der Radierung und in letzter Zeit speziell mit großformatigen Arbeiten in der Aquatintatechnik. Dazu hat er 2018 eine größere Druckpresse erworben.
Einen Querschnitt der Arbeiten aus den letzten zehn Jahren können Sie in der Ausstellung sehen. Lassen Sie sich faszinieren und vielleicht verweilen Sie in Zukunft gelegentlich auch an einem schönen oder interessantem Stück Natur und sehen es mit dem Auge eines Künstlers.

## Informationen des Bürgermeisters

# Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den Amtsblättern im März und April sowie auf der Homepage der Stadt Roßwein hatten wir zur Ideenfindung für eine zukünftige Nutzung des ehemaligen Spielplatzbereiches am Lindenhof in Roßwein aufgerufen. Über Plakate am ehemaligen Spielplatz, im Volksmund auch „Sputnik“ genannt, sowie ausgelegte Flyer hatten wir unsere Bevölkerung um Beteiligung gebeten. Die Resonanz hat uns und die Teilnehmer des Zukunftsworkshops positiv überrascht und alle Beteiligten zu der Überzeugung gebracht, zukünftig noch viele Projekte mittels Bürgerbeteiligung auf den Weg zu bringen. Insgesamt sind 13 Ideen durch Kinder und Jugendliche bzw. Erwachsene zur zukünftigen Gestaltung des Sputnik-Areals eingereicht worden. Die Vorstellungen reichen dabei vom Verkehrsgarten über eine Fahrradcross- bzw. Skateranlage bis hin zu einem Fitnessparcours für Jung und Alt sowie eine Calisthenics-Fitness-Anlage. Nach Vorstellung und Auswertung der Ergebnisse im Zukunftsworkshop der Stadt Roßwein wurde durch die Beteiligten der weitere Verfahrensablauf festgelegt. So wird die Stadt Roßwein mittels Unterstützung eines Planungsbüros die verfügbare Fläche mit einer Fahrradcross- bzw. Skaterstrecke sowie einer Calisthenics-Anlage nebst Fitnessgeräten für Jung und Alt beplanen und eine Kostenkalkulation erstellen lassen. Leider befindet sich das Areal am Lindenhof außerhalb jeglicher Fördergebietskulisse, wodurch eine schnelle Projektverwirklichung nicht in Aussicht steht. Vielmehr müssen wir auf die Bereitstellung von Sonderfördermitteln hoffen, um das Projekt in einem überschaubaren Zeitrahmen umsetzen zu können. Bis es jedoch so weit ist, wird durch die Stadt geklärt, welche Bebauung wir am ehemaligen Sputnik durchführen können, da hier die Entscheidung einer sinnvollen Nachnutzung von der Sichtweise der Sächsischen Aufbaubank abhängig ist. Hintergrund ist hierbei, dass der ehemalige Spielplatz am Sputnik nach der Flut 2013 an einem hochwassersicheren Standort an der Uferstraße neu errichtet wurde und somit das Altareal nur mit hochwassertauglichen Gestaltungs- und Nutzungsobjekten und keinen Spielgeräten ausgestattet sein darf. Im Anschluss dieses Textes finden Sie alle eingereichten Projektideen im Überblick, woraus wir die Planungsgrundlagen für die zukünftige Gestaltung des Platzes ziehen. Allen Projekteinreichern möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich für die tollen Ideen und Anregungen zur zukünftigen Gestaltung des Sputnik-Areals danken. Sobald uns konkrete Planungen aus den Ergebnissen vorliegen, werden wir diese wieder veröffentlichen.

In knapp einem Jahr, vom 06. bis 12. Juli 2020, findet nun endlich auch wieder unser traditionelles Schul- und Heimatfest statt. Wir feiern das 45. Schul- und Heimatfest und gleichzeitig das 800-jährige Bestehen unserer Stadt. Die Vorbereitungen für das Fest sind angeschoben und erste Versammlungen mit den Beteiligten durchgeführt. Wie in der Beratung mit den Straßenbürgermeistern festgestellt, zeichnet sich der Erwerb der Fichten- bzw. Tannenbäume für die Straßendekoration dabei wieder als größtes Problem ab. Aufgrund des trockenen Sommers 2018 und der Umgestaltung unserer Wälder von Monokultur auf Mischkultur stellt uns der Erwerb der Bäume vor eine große Aufgabe. Gegenwärtig liegen die Angebote bei 3,50 €/Baum, jedoch dürfen wir die eigene Abholzung nicht durchführen, sondern sind auf den Ausschnitt der Weihnachtsbaumplantagen angewiesen. Diese Angebote sind für uns noch nicht befriedigend, so dass wir auch Kontakte außerhalb unseres Landes nutzen werden, um die gewünschte Anzahl von 3.000 bis 4.000 Bäumen in guter Qualität zu erhalten. Da es uns unmöglich erscheint, das 800-jährige Jubiläum unserer Stadt zur 45. Schul- und Heimatfestparty ausreichend würdig feiern zu können, überlegen wir zur Zeit, eine separate Festveranstaltung zum großen Stadtjubiläum durchzuführen. Gegenwärtig wird abgewogen, in welchem Rahmen eine Feierlichkeit zum 800-jährigen Jubiläum organisiert und durchgeführt werden kann, wobei wir auch die Angebotsüberfrachtung am Schulfestwochenende sowie von Kulturveranstaltungen im Jahre 2020 im Auge behalten müssen. So ist auch das 45. Schul- und Heimatfest nicht nur eine Jubiläumsveranstaltung, sondern auch als Wendepunkt oder Wegmarkierung des traditionellen Festes für die Zukunft zu betrachten. Wird es den Straßengemeinschaften gelingen, die Verantwortung auf jüngere Schultern zu übertragen? Wird der hohe Dekorations- und Schmückungsaufwand auch zukünftige Schul- und Heimatfeste begleiten, bezahlbar und wesentlicher Bestandteil unseres größten traditionellen Festes bleiben? Dies sind dabei zentrale Fragen, welche nach dem 45. Schul- und Heimatfest zu beantworten sind. Unsere Einwohner sind hiermit aufgerufen, sich bereits frühzeitig über die Aufrechterhaltung der wesentlichen Gestaltungselemente unserer Schulfeste nach 2020 zu verständigen und die Straßenbürgermeister tatkräftig bei ihrer Arbeit, Organisation und auch Motivation der Einwohner auf den jeweiligen Straßen zu unterstützen. Auf der Homepage der Stadt Roßwein werden alle aktuellen Informationen zum Schul- und Heimatfest veröffentlicht und auch Einzug ins Amtsblatt nehmen. Sollten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, darüber hinaus Ideen und Beiträge zum 45. Schul- und Heimatfest liefern wollen, so setzen Sie sich bitte mit der Stadtverwaltung, Abteilung Kultur - Frau Lammay, oder dem Bürgermeister in Verbindung. Mit Blick auf den nun beginnenden Sommer hoffen wir schon heute auf ein tolles Schul- und Heimatfest 2020 und freuen uns auf das Wiedersehen mit ehemaligen Schülern und die gemeinsame Feier mit allen Bürgerinnen und Bürgern, welche Roßwein und unseren Ortsteilen verbunden sind.

Wir wünschen Ihnen einen sonnenreichen Sommeranfang.

*Mit freundlichen Grüßen*

*V. Lindner, Bürgermeister*

## Ideen für den ehemaligen Spielplatz „Sputnik“ am Lindenhof

**Fitness- und Gesundheitsplatz:**
- im Boden installierte Fitnessgeräte
- Volleyball- und Fußballfeld sowie Laufbahn
- Möglichkeit, Kurse im Freien durchzuführen (Yoga, Nordic Walking, Thai Chi etc.)
- **Einreicher: unbekannt**

**Bewegungsparcours mit Parkanlage**
- robuste Outdoor-Geräte wie Wippen, Balanciergeräte, Crosstrainer und Rückentrainer ermöglichen generationsübergreifende Nutzbarkeit des Platzes für Bewegung und gelenkschonendes Training
- unterspülbare Bänke und fest verbaute Liegen zum Ausruhen und Erholen
- Parkanlage, ggf. mit Grillplatz (Anmeldung vorher bei der Stadt) zum Knüpfen sozialer Kontakte
- **Einreicher: Mitarbeiter Fa. Brambor**

**Verkehrsgarten**
- errichten einer asphaltierten Fahrbahn mit Verkehrszeichen
- Kinder können hier das richtige Verhalten im Straßenverkehr lernen.
- kein vergleichbares Angebot im Umkreis bekannt (Besucherzuwachs)

## Informationen des Bürgermeisters

- kein Hindernis im Falle von Hochwasser
- **Einreicher: Herr R.**

**Parkanlage zum Ausruhen und Grillen**
- 2 Familiengrillplätze mit niedrigen Bänken kreisförmig anlegen
- einen überdachten Tisch mit Bänken für Wanderer/Radfahrer
- vorhandene Wege und Bänke können so bleiben
- **Einreicher: Fam. M. H.**

**Fahrradcross- und Inlinerstrecke mit Schmetterlingswiese**
- Umbau zur Fahrradcross- und Inlinerstrecke mit Grünflächen
- Teile des Sputniks als pflegearme Schmetterlingswiese belassen (Fördermöglichkeit unter Schmetterlingswiese.de)
- **Einreicher: Frau S.**

**Fitnessplatz**
- attraktive vielseitige sportliche Aktivitäten für alle Altersgruppen durch Aufstellen diverser unterspülbarer Geräte, die der Fitness dienen
- **Einreicher: Herr R. F.**

**Park mit Schulgarten**
- parkähnliches Gelände schaffen mit einem Schulgarten für Menschen, welche keine Möglichkeit haben, eigenes Gemüse anzubauen
- **Einreicher: Fr. I. B.**

**Skate- und Bikepark**
- wellige, asphaltierte Strecken für Skateboards, BMX- und Crossräder
- Parkanlage und Kletterwand/Boulderwand für zusätzlichen Erlebnischarakter
- **Einreicher: Tabea (10 Jahre) und Benjamin (6 Jahre)**

**Fitness- und Erlebnispark**
- Fitnessparcours für Jung und Alt
- Skater- Anlage und Fahrradcross-Strecke (so genanntes „Pumptrack“)
- Kletter- und Boulderwand errichten
- Sputnik-Symbol mit Umpflanzung schaffen
- umlaufender Weg
- Baumbestand unbedingt erhalten
- diverse Bewegungsmöglichkeiten schaffen, um Bewegung an der frischen Luft für Jung und Alt zu ermöglichen
- **Einreicher: Frau M.**

**Skatepark und Calisthenics Park**
- solider Skaterpark, welcher auch für BMX-Räder genutzt werden kann
- Calisthenics-Park ist Form des Fitness Trainings, bei dem mit eigenem Körpergewicht trainiert wird. Bei Joggern und Walkern beliebt- gute Anbindung an Muldentalradweg und Wanderweg vorhanden
- Nutzung auch von Sportvereinen der Stadt für sinnvolles Krafttraining
- **Einreicher: Herr F.**

**Trimm-dich-Pfad**
- sanftes Training für alle Altersgruppen
- Minigolfanlage
- Calisthenics-Park
- **Einreicher: Fam. H., Fam. S.**

**Obstbaumwiese**
- frisches Obst für die Roßweiner Einwohner zum Selberpflücken
- **Einreicher: Frau R.**

**Fahrrad-Cross-Strecke**
- Umbau zur Fahrradcross- und Skater bzw. Inlinerstrecke
- Müllbehälter aufstellen, öffentlicher Grillplatz
- **Einreicher: Herr Silvio und Kids vom JHA**

## Stadtverwaltung Roßwein dankt allen ehrenamtlichen Wahlhelfern

**Verehrte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,**

als Bürgermeister der Stadt Roßwein möchte ich mich bei den Wahlhelfern für Ihren Einsatz am Wahltag, dem 26.05.2019 herzlich bedanken.

Dieser Wahlsonntag stellte an alle Beteiligten hohe Herausforderungen. Da neben der Europawohl, der Kreistag, der Stadtrat und der Ortschaftsrat gewählt wurden, haben Sie in Ihrem Einsatzwahllokal bis zu vier Wahlen durchgeführt und zum Teil bis spät in die Nacht hinein ausgezählt. Dies verlangte Ihnen allen enorme Anstrengungen sowie allergrößte Konzentration ab und kann daher nicht genug wertgeschätzt werden. Aber auch jenen, welche die Wahllokale ausgestattet und eingerichtet haben sei an dieser Stelle gedankt. Ihr Wirken als WahlhelferIn gehört zu den anspruchsvollen Ehrenämtern in diesem Land, sichert es doch die Durchführung von freien und geheimen Wahlen, ohne die keine Demokratie auskommen kann.

Die nächste Wahl wird im September 2019 stattfinden. Dann wählen wir den Sächsischen Landtag. Hier ist davon auszugehen, dass sich der logistische und zeitliche Aufwand erheblich von der aktuellen Wahl unterscheidet und die Wahl wieder deutlich weniger kräftezehrend durchgeführt werden kann.

Mit Hilfe einer dann ausreichenden Zahl an WahlhelferInnen in unseren Wahllokalen werden wir wieder gemeinsam für einen reibungslosen Verlauf der Wahl sorgen.

Nochmals meinen herzlichen Dank!

*Ihr*
*V. Lindner*
*Bürgermeister*

# Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

## Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.05.2019 das Wahlergebnis der Stadtratswahl Roßwein, der Ortschaftsratswahl Gleisberg und der Ortschaftsratswahl Niederstriegis ermittelt und festgestellt.

### Ergebnis der Stadtratswahl Roßwein

1. Zahl der Wahlberechtigten: ....6326
2. Zahl der Wähler: ....3743
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel: ....75
4. Zahl der gültigen Stimmzettel: .... 3668
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: ....10686
6. Wahlbeteiligung: ....59,1 %
7. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

| lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung | | Gesamtstimmen | Sitze |
|---|---|---|---|
| **1** Christlich Demokratische Union Deutschlands | | 3965 | 9 |
| **Gewählte**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** | **Ersatzpersonen**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** |
| Paßehr, Hubert<br>Diplom-Ingenieur | 717 | Baumert, Gerd<br>Lehrer | 180 |
| Söhnel, Rico<br>Elektromeister | 425 | Schibiak, Hans-Jürgen<br>Rentner | 176 |
| Barth, Siegfried<br>Rentner | 372 | Meißner, Silvia<br>Bankangestellte | 114 |
| Zschiesche, Gerd<br>Bäckermeister | 311 | Korth, Enrico<br>Elektromonteur | 105 |
| Handschack, Bernd<br>Rentner | 270 | Tändler, Uwe<br>Maler | 99 |
| Schmidt, Jens<br>Bäckermeister | 259 | Fritz, Matthias<br>Friedhofsverwalter | 96 |
| Müller, Daniel<br>Niederlassungsleiter | 252 | Feldmann, Cindy<br>Versicherungskauffrau | 93 |
| Beyer, Till<br>Diplom-Ingenieur Maschinenbau | 232 | Singer, Matthias<br>Verwaltungsangestellter | 40 |
| Senftleben, Christian<br>Malermeister | 204 | Herbrig, Maik<br>Angestellter | 20 |

| lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung | | Gesamtstimmen | Sitze |
|---|---|---|---|
| **2** DIE LINKE. | | 1673 | 3 |
| **Gewählte**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** | **Ersatzpersonen**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** |
| Krause, Peter<br>Justizvollzugsbeamter a.D. | 820 | Rodriguez Abello, Sarah Anna<br>MA soziale Arbeit | 137 |
| Weist, Erwin<br>Bauingenieur i.R. | 206 | Fanter, Christian<br>MA soziale Arbeit | 110 |
| Marschner, Jördis<br>Bauleiterin GaLa-Bau | 181 | Münch, René<br>Disponent | 85 |
| | | Freund, Peter<br>Rentner | 67 |
| | | Glawion, Uwe<br>Bufdi | 44 |
| | | Gruner, Thorsten<br>EU-Rentner | 23 |

| lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung | | Gesamtstimmen | Sitze |
|---|---|---|---|
| **3** Bürgerwählergemeinschaft Niederstriegis - Roßwein | | 1522 | 3 |
| **Gewählte**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** | **Ersatzpersonen**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** |
| Claassen, Iris<br>Geschäftsführerin Regionalbauernverband | 418 | Maul, Simone<br>Raumausstatter | 200 |
| Trommer, Frank<br>Bäckermeister | 288 | Hengst, Michael<br>Berufskraftfahrer | 180 |
| Lindner, Ulf<br>Proj.-Ingenieur | 277 | Cyrnik, Gerald<br>Krankenpfleger | 159 |

# Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

| lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung | | Gesamtstimmen | Sitze |
|---|---|---|---|
| **4** Sozialdemokratische Partei Deutschlands | | 1258 | 3 |
| **Gewählte**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** | **Ersatzpersonen**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** |
| Winter, Thomas<br>Schulleiter | 259 | Stenker, Katrin<br>Rechtsanwaltsfachangestellte | 160 |
| Hachmann, Uwe<br>Diplom-Sportlehrer | 214 | Stein, Torsten<br>Diplom- Wirtschaftsingenieur | 152 |
| Thiele, Steffen<br>Handwerksmeister | 204 | Liebscher, Matthias<br>selbstständig | 64 |
| | | Englmüller, Andreas<br>Diplom-Chemiker | 44 |
| | | Winkler, Andreas<br>Sachbearbeiter | 38 |
| | | Kolbe-Leistikow, René<br>Steinmetz | 34 |
| | | Schüller, Regina<br>Teilkonstrukteurin | 30 |
| | | Lorenz, Horst<br>Rentner | 26 |
| | | Riedel, Georg<br>Diplom-Ingenieur | 20 |
| | | Kolbe, Heiko<br>Bürokaufmann | 13 |

| lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung | | Gesamtstimmen | Sitze |
|---|---|---|---|
| **5** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | | 331 | 0 |
| **Bewerber**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** | | |
| Hall, Eberhard<br>Diplomingenieur i.R. | 331 | | |

| lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung | | Gesamtstimmen | Sitze |
|---|---|---|---|
| **6** Alternative für Deutschland | | 1937 | 4 |
| **Gewählte**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** | | |
| Backofen, Heinz Robert<br>selbstständiger Elektriker | 1058 | | |
| Tamke, Jens<br>Selbstständiger | 560 | | |
| Luft, Ines<br>Küchenfachkraft | 216 | | |
| Grämer, Erik<br>Verkäufer | 103 | | |

**Gesamtsitze: 22**

CDU: ..... 9
Die Linke: ..... 3
Bürgerwählergemeinschaft Niederstriegis – Roßwein: ..... 3
SPD: ..... 3
Bündnis 90/Die Grünen: ..... 0
AFD: ..... 4

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs.1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43 in 09599 Freiberg erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm ein Prozent der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10 000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

*Roßwein, den 03.06.2019*

*Veit Lindner, Bürgermeister*

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

## Ergebnis der Ortschaftswahl Gleisberg

1. Zahl der Wahlberechtigten: ..... 555
2. Zahl der Wähler: ..... 372
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel: ..... 11
4. Zahl der gültigen Stimmzettel: ..... 361
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: ..... 852
6. Wahlbeteiligung: ..... 66,7 %
7. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

| **lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung** | | **Gesamtstimmen** | **Sitze** |
|---|---|---|---|
| **1** Christlich Demokratische Union Deutschlands | | 850 | 7 |
| **Gewählte**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** | | |
| Handschack, Bernd<br>Rentner | 184 | | |
| Weidler, Evelyn<br>Schäferin | 158 | | |
| Seltmann, René<br>Anlagenmechaniker SHK | 133 | | |
| Köhler, Iris<br>Hausfrau | 119 | | |
| Weber, Anke<br>Kommissionierer | 112 | | |
| Tändler, Uwe<br>Maler | 83 | | |
| Schmidt, Heiko<br>Landwirt | 61 | | |

**Stimmen für Einzelbewerber:**

**Grit Hauswald, 1 Stimme, 1. Ersatzperson nach Losentscheid**
**Uwe Hauswald, 1 Stimme, 2. Ersatzperson**

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs.1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43 in 09599 Freiberg erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm ein Prozent der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10 000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

*Roßwein, den 03.06.2019*

*Veit Lindner, Bürgermeister*

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

## Ergebnis der Ortschaftswahl Niederstriegis

1. Zahl der Wahlberechtigten: . . . . . .913
2. Zahl der Wähler: . . . . . .634
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel: . . . . . .15
4. Zahl der gültigen Stimmzettel: . . . . . .619
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: . . . . . .1802
6. Wahlbeteiligung: . . . . . .69,4 %
7. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

| **lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung** | | **Gesamtstimmen** | **Sitze** |
|---|---|---|---|
| 1 Bürgerwählergemeinschaft Niederstriegis - Roßwein | | 1675 | 7 |
| **Gewählte**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** | **Ersatzpersonen**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** |
| Trommer, Frank<br>Bäckermeister | 316 | Trommer, Kathrin<br>Laborantin | 121 |
| Lommatzsch, Kevin<br>Landwirt | 232 | Pohl, Matthias<br>Schlosser | 93 |
| Maul, Simone<br>Raumausstatter | 204 | Mehner, Anne<br>Radiologie-Assistentin | 72 |
| Hengst, Michael<br>Berufskraftfahrer | 180 | Endler, Eric<br>Industriemechaniker | 12 |
| Lindner, Ulf<br>Proj.-Ingenieur | 155 | | |
| Hannß, Edeltraud<br>Rentner | 145 | | |
| Cyrnik, Gerald<br>Krankenpfleger | 145 | | |

| **lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung** | | **Gesamtstimmen** | **Sitze** |
|---|---|---|---|
| **2** Christlich Demokratische Union Deutschlands | | 127 | 0 |
| **Bewerber**<br>Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO) | **Anzahl Stimmen** | | |
| Feldmann, Cindy<br>Versicherungskauffrau | 127 | | |

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs.1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43 in 09599 Freiberg erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm ein Prozent der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10 000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

*Roßwein, den 03.06.2019*

*Veit Lindner, Bürgermeister*

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

## Zwischen Kräutersalz und Graffiti-Workshop

Eigentlich war es anfangs von den Akteuren ganz anders geplant. Frau Leupold vom Roßweiner Kräuterlehrgarten und ihre Mitstreiterinnen planten zu ihrem 15-jährigen Bestehen ein Kräutergartenfest mit verschiedenen Angeboten, die entweder im engeren oder auch im weiteren Sinne etwas mit der Natur bzw. natürlichen Rohstoffen zu tun haben.
Unmittelbar neben dem Kräutergarten ist der Schuldurchgang, welcher jahrelang eher trist an den Gartenzaun angrenzte. Nun, also fast genau 1 Jahr vor dem kommenden Schul- und Heimatfest und dem 800. Jubiläumsjahr der ersten urkundlichen Erwähnung Roßweins, sollte der Durchgang von einem Profi zu einem „Hingucker“ gestaltet werden. Bürgermeister Lindner kontaktierte dazu den Döbelner Graffiti-Künstler Frank Schäfer. Als beide sich Gedanken dazu machten, in welcher Form dieser neugestaltete Durchgang an die Roßweiner übergeben werden kann, rückte das anstehende Kräutergartenfest in ihren Blick.
Ja und so kam es, dass sich Frau Leupold, Herr Schäfer, Bürgermeister Lindner und Astrid Sommer sowie Franziska Riedel vom Bürgerhaus-Treff an einen Tisch setzten und gemeinsam überlegten, wie sie ihre Anliegen zusammenbringen und dabei allem gerecht werden können und gegenseitig voneinander profitieren.

Dass sie dabei das richtige Konzept erarbeitet haben, zeigte sich am 25.05.2019. Da nämlich konnte man Kinder im Alter von zwei Jahren bis hin zu fast neunzigjährigen älteren Damen treffen. Alle Generationen waren vertreten und konnten sich gemeinsam auf dem Gelände des Kräutergartens, des Kirchgemeindehauses und des Schuldurchganges beschäftigen.
Kinder konnten unter Anleitung Insektenhotels bauen, Gartenliebhaberinnen konnten Kräutersträuße binden oder Kräutersalz herstellen. Kaffee und selbstgebackener Kuchen wurde im Garten von den fleißigen Helferinnen des Kräutergartens angeboten. Der Graffiti-Künstler Frank Schäfer bot gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Bürgerhaus-Treffs einen Workshop „Floral-Painting“ für jene an, die mit Lust und guter Laune für das Gebäude des Kräutergartens bunte Wandtafeln gestalten wollten.

**+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++**

Die Tafeln sollen an dem Gibel des Gebäudes angebracht werden und somit auch zur Verschönerung des Schuldurchganges beitragen. Ein Seiler demonstrierte seine Handwerk mit historischen Gerätschaften, ein Händler mit Schafwollprodukten bot nicht nur seine Ware an, sondern brachte drei Schafe für einen kleinen Streichelzoo mit und auch die Produkte eines Imkers konnten käuflich erworben werden. Insgesamt war das Angebot vielfältig und wurde gut von den Besuchern genutzt. Dieser Tag zeigte deutlich, dass Kooperation tolle Angebote schafft und zum Vorteil für alle sein kann.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Kräuterlehrgarten, allen voran an Frau Leupold sowie an Frau Sommer und Frau Riedel vom Bürgerhaustreff und nicht zuletzt an die kleinen und großen RoßweinerInnen, die mit ihrem Interesse die Mühe der Organisatoren belohnten.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

## Petra Steurer nimmt Abschied vom Roßweiner Rathaus

Nach fast 30 Jahren und zwei Hochwassern verabschiedet sich Roßweins Bauamtsleiterin Petra Steurer mit 63 Jahren in den Ruhestand. Zahlreiche große Projekte und Herausforderungen liegen hinter ihr. Jetzt kann sie durchatmen und abschalten.

Auf das Ausschlafen freut sie sich ganz besonders. Oft hat Petra Steurer in den letzten Jahren nachts wach gelegen, mit um die Arbeit kreisenden Gedanken, und war müde, wenn dann früh der Wecker klingelte. Das ist jetzt vorbei. Sowohl das Weckerklingeln, als auch die Arbeit. Nach fast 30 Jahren im Dienst der Roßweiner Stadtverwaltung geht die 63-jährige Bauamtsleiterin nun in den Ruhestand.

Am Wochenende hat sie gemeinsam mit ihrem Mann den Zwergduftflieder in ihrer heimischen Garten-Oase eingepflanzt, den ihr der Bürgermeister zur letzten Stadtratssitzung zusammen mit einem großen Dankeschön überreicht hat: Sie habe Unwahrscheinliches geleistet in den zurückliegenden Jahren, die Zusammenarbeit mit ihr sei aus seiner Sicht perfekt gewesen. So manch starken Beruhigungskaffee musste Petra Steurer sich im Bürgermeisterbüro einschenken lassen, wenn sie mit Tränen in den Augen beim Stadtoberhaupt schlechte Nachrichten von der Fördermittelbehörde abladen musste. Petra Steurer hat einige Katastrophen im Roßweiner Bauamt mitgemacht: Zwei Hochwasser 2002 und 2013, den Starkregen 2008. Das sei für sie die schlimmste Zeit gewesen. „Zumal ich persönlich auch betroffen war und das Wasser einen halben Meter in der Stube hatte.“ Drei Tage konnte sie 2002 nicht aus ihrem Haus. Danach ging für die Bauamtsleiterin das große Aufräumen im Job weiter. „Wir standen immer unter Geld-Druck“, beschreibt sie eine der großen Herausforderungen, denen auch sie als Bauamtsleiterin sich stellen musste. Um den Haushalt zu stärken waren die Mitarbeiter im Hochwasserjahr auf 32 Wochenstunden gegangen. Die Arbeit blieb die gleiche, „auf die Stunden konnte man da nicht schauen.“
Roßwein sei mehr ihre Heimat als Döbeln, wo sie geboren und aufgewachsen ist und inzwischen auch wieder lebt. Es gibt nur wenige Straßen in der Stadt, in denen Petra Steurer seit ihrem Arbeitsantritt am 1. April 1991 im Roßweiner Rathaus keine Baumaßnahme begleitet hat. Angefangen hat die studierte Bauingenieurin nach ihrer Elternzeit als ABM-Kraft im Bauamt. Nach zwei Jahren ging dieses Anstellungsverhältnis in ein festes über. „Mitarbeiterin im Bauamt wollte ich sein, nicht Chef“, sagt Petra Steurer mit dem ihr eigenen zurückhaltenden Lächeln. Doch als über Nacht die Stelle des Amtsleiters neu besetzt werden musste, bewarb sie sich und bekam den Job schließlich im Oktober 1994. Nebenbei machte sie wie viele andere Rathausmitarbeiter die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Dass das Amt im Laufe

der Zeit personell so zusammengeschrumpft ist, bedauert sie. Wo es anfänglich noch jeweils einen Verantwortlichen für Tief- und Hochbau gab, lastete dies am Ende alles auf ihren Schultern.

Petra Steurer hat alle Herausforderungen angenommen und gegeben, was sie konnte. Auch wenn mancher Arbeitstag hart an der Grenze gewesen sei. „Es ist eine unheimlich vielfältige Aufgabe gewesen, es gab 1.000 verschiedene Fälle.“ Doch dazu gehörte eben auch, dass manches Mal der Bürger auf der Matte stand und sich über ein Problem beschwerte. So richtig abschalten konnte sie auch im Urlaub immer nur, wenn sie mit ihrem Mann weit weg gereist ist. In diesem Jahr soll es nach Kroatien gehen oder auf die Masuren.

Ihr größtes Projekt ist die Stadtsporthalle gewesen, die sie genau wie die Komplettsanierung der Oberschule von Anfang bis Ende begleitet hat. Das Industriestadion, die letzte Hochwassermaßnahme in Roßwein, wird erst am 30. Juni offiziell übergeben – also außerhalb ihrer Amtszeit. Sehen lassen wird sie sich dort – „vielleicht“, lächelt sie. In Roßwein wird man Petra Steurer auf jeden Fall trotzdem immer mal zu Gesicht bekommen. Schließlich lebt einer ihrer Söhne und ihre beiden jüngsten Enkel in der Stadt, in der sie inzwischen fast jede Straße und jedes Gebäude kennt.

*(Text: Frau Engelmann-Bunk, DAZ vom 29.05.2019; Foto: Sven Bartsch)*

## Mitarbeiterin aus dem Roßweiner Stadtbad in den Ruhestand verabschiedet

Am 29. Mai 2019 verabschiedeten Hauptamtsleiterin Michaela Neubert und Badchef Jens Göhler die langjährige Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Frau Evelyn Reiter in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Reiter nahm ihre Tätigkeit als Krippenerzieherin am 01. September 1978 auf. Hier arbeitete sie in den Kinderkrippen „Am Bahnhof“ und in der „Südstraße“. Aufgrund sinkender Kinderzahlen mussten Anfang der 90-er Jahre Kindereinrichtungen in Roßwein geschlossen werden und deshalb wechselte Frau Reiter 1994 in das Stadtbad.

Nach insgesamt 40 Jahren Betriebszugehörigkeit in der Stadtverwaltung Roßwein tritt sie nun in den wohlverdienten Ruhestand ein. Hauptamtsleiterin Michaela Neubert bedankte sich im Namen des Bürgermeisters und der Stadt Roßwein für ihre geleistete Arbeit und dafür, dass sie dem Bad immer ein freundliches Gesicht verlieh.

Nun steht der aktiven Oma noch mehr Freizeit für die Enkel zur Verfügung. Frau Neubert wünschte ihr Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

## Rathausgalerie zieht Besucher an

Die derzeitige Fotoausstellung von David Gröhner stößt allgemein auf Interesse. Fotografieren ist ein weit verbreitetes Hobby und die technischen Möglichkeiten gestatten es, sich auf dem jeweils individuellen Niveau auszuprobieren. Aber nur wenige machen ihre Leidenschaft zur Fotografie zu ihrem Beruf. Es gibt dennoch Hobbyfotografen, die es als Autodidakten auch bemerkenswert weit bringen in diesem Genre. Einer von den wirklich guten Fotografen unserer Region ist zweifelsfrei David Gröhner, dessen Bilderausstellung in der Rathausgalerie noch bis zum 17. Juni 2019 während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Roßwein zu sehen ist. Die am 8. März eröffnete Ausstellung erzeugte in den vergangenen drei Monaten eine gute Besucherresonanz, so auch am 13. Mai, wo sich Mitglieder der Harthaer Interessengemeinschaft „Fotografie“ der Diakonie die Fotos betrachteten. An diesem Nachmittag nahm sich David Gröhner auch selbst die Zeit, um durch seine Ausstellung zu führen.

## Familie Else feierten 65. Hochzeitstag

Rolf und Irmgard Else feierten am 11. Mai 2019 das Jubiläum der Eisernen Hochzeit. Zur kleinen Feierstunde waren alle Mitbewohner des Hauses auf der Clara-Zetkin-Straße in Roßwein erschienen. Rolf Else lernte seine Irmgard bei der Tanzstunde im Roßweiner Schützenhaus kennen. Er wurde in Wiesbaden geboren und ist mit sechs Jahren nach Roßwein gekommen. Später lernte er Maschinenschlosser und arbeitete ein Leben lang im Schmiedewerk Roßwein. Irmgard Else war von Beruf Schneiderin und arbeitete in der Jugendmode Roßwein. 1954 heiratete das Paar standesamtlich und kirchlich beim damaligen Pfarrer Feige. In der Gaststätte „Zur Geige“ auf der Gartenstraße wurde die Hochzeit gefeiert.
Sie zogen ihre zwei Söhne Lothar und Volker groß. Voller Stolz schaut das Jubelpaar auf die drei Enkel und drei Urenkel, welche die Familiengeschichte fortsetzen werden. Im Jahr 2000 zog das Ehepaar in eine Wohnung der Wohnungsgenossenschaft, zuvor wohnte es auf der Döbelner Straße. Gemeinsam bewirtschaftete die Familie Else über 50 Jahre einen Garten. Im Urlaub verreisten sie gern in den Schwarzwald bzw. an die Ostsee nach Ahlbeck und Boltenhagen. Froh ist das Jubiläumspaar über die tolle Hausgemeinschaft, mit der man sich oft zum Grillen in dem zum Grundstück gehörenden Garten trifft und sich auch gegenseitig hilft. Wie Familie Else weiter ausführte, hat Ihnen das Leben viele gute Zeiten gebracht Gemeinsam hoffen Sie nun darauf, auch die Gnadenhochzeit begehen zu können. Bürgermeister Lindner überbrachte die Glückwünsche der Stadt und des Ministerpräsidenten und wünschte dem Paar noch viele gemeinsame glückliche Jahre, aber vor allem, dass sie ihr selbstgestecktes Ziel – die Gnadenhochzeit – erreichen können.

## 65 Jahre glücklich verheiratet

Am 24. April feierten Rolf und Ruth Tietz das Jubiläum der Eisernen Hochzeit.
Als Jugendlicher wohnte Rolf in Seifersdorf und seine Frau Ruth fast nebenan im Wolfstal, sie lernten sich jedoch erst 1951 bei den Weltfestspielen der Jugend und Studenten in Berlin kennen.
Drei Jahre später gaben sie sich das Ja-Wort und zogen gemeinsam in eine Wohnung auf dem Werder.
1961 konnte das junge Paar eine Wohnung im Neubaugebiet beziehen und zog dort drei Kinder groß.
Rolf Tietz ging seiner Tätigkeit als Schlosser bei der Firma Sohr in der Querstraße nach. Seine Frau Ruth hingegen erlernte den Beruf einer Schuhmacherin und arbeitete zeitlebens in der Roßweiner Terra-Schuhfabrik.
Die Freizeit der Familie spielte sich über 40 Jahre in der Gartengruppe „Goldene Höhe“ ab, da sie dort mit Leidenschaft eine Gartenparzelle bewirtschaftete.
Gern bereiste das Paar die Ostsee und nutzte dabei die Möglichkeit, bei Verwandten in Warnemünde Quartier zu beziehen. Ebenso wanderten sie im Sommer gern im Thüringer Wald.
Wie Ruth und Rolf Tietz ausführten, wünschen sie sich beiden noch ein paar schöne gemeinsame Jahre und stabile Gesundheit, um vielleicht noch die Gnadenhochzeit gemeinsam erleben und feiern zu können.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

## Meisterbetrieb feiert 20-jähriges Jubiläum

Der Tischlereimeisterbetrieb Ruben Grimme feierte am 30. April sein 20-jähriges Jubiläum.
Im Mai 1999 begann Ruben Grimme mit den Reparaturen an Fenstern, der Neuanfertigung kleinerer Fenster und Türen sowie die Herstellung von Massivholztreppen.
Ab dem Jahr 2000 stellte er bereits einen Gesellen ein. Im November 2001 konnte Ruben Grimme dann seine Werkstatt auf dem eigenen Grundstück in Niederforst 11 beziehen und bildete auch einen Lehrling aus, welcher bis heute dem Unternehmen die Treue gehalten hat. Ein besonderes Augenmerk legt der Tischlermeister dabei auf die Oberfläche des Materials „Holz“, welches mit natürlichen Rohstoffen, wie Ölen oder Wachsen behandelt werden sollte. „Es ist mir ein Bedürfnis, Kunden an diese Art der Oberflächenbehandlung vorsichtig heranzuführen. Es gelingt nicht immer, die Kundschaft zu überzeugen, doch ich glaube, dass natürliche Oberflächen gerade in der Zukunft verstärkt nachgefragt werden wird“, sagte der Tischlermeister und verweist auf die vielen Probleme mit Allergien, Dämpfen und Gerüchen, welche vor allem durch chemische Lösungsmittel hervorgerufen werden. Seine Mitarbeiter schwören dabei auf die gute familiäre Zusammenarbeit und vor allem, dass sich Familie und Beruf im Tischlereimeisterbetrieb gut in Einklang bringen lassen. Und so war es für Ruben Grimme auch nur selbstverständlich, dass 20-jährige Jubiläum gemeinsam mit seiner Familie und seinen Angestellten einschließlich deren Familien zu feiern und vielleicht auch einen ersten Ausblick auf die kommenden Jahre zu wagen. Neben der Aufgabe als Chef und Inhaber der Tischlerei ist Ruben Grimme im Kirchenvorstand der evangelisch-lutherisch Kirchgemeinde in Roßwein tätig und spielt mit seinen Kindern Gustav und Josef im von ihm geleiteten Posaunenchor Trompete, welcher in diesem Jahr sein 120-jähriges Jubiläum feiert.

## Malerbetrieb mit 20-jährigem Jubiläum

Uwe Krause in Naußlitz feierte am 3. Mai 2019 das 20-jährige Jubiläum seines Malerbetriebes. Wie der Unternehmer mitteilte, stehen in seinem Betrieb derzeit 12 Arbeitnehmer in Lohn und Brot und sind für die Auftragsabarbeitung von Privat- und Großkunden zuständig. Großaufträge bei Wohnungsbauunternehmen im Umkreis von 50 km stellen dabei die wesentlichen Arbeitsschwerpunkte dar. Wie Herr Krause weiter ausführte, sucht er händeringend Auszubildende, welche das schöne Handwerk des Malers bzw. Lackierers erlernen möchten. Außerdem könne er noch zwei bis drei weitere gute Mitarbeiter gebrauchen, welche das Team bei der Abarbeitung der Aufträge unterstützen. Auf seine Belegschaft lässt Malermeister Krause nichts kommen und gemeinsam feierte er mit seinen Angestellten das 20-jährige Firmenjubiläum in der Margarethenmühle. Die Stadtverwaltung überbrachte die besten Glückwünsche und freute sich gemeinsam mit Uwe Krause über die positive Entwicklung des Unternehmens und die zu erwartende stabile Auftragslage in den nächsten Jahren.

## Zur Reinigung herangezogen

In den Abendstunden des 29. April 2019 randaliert eine Gruppe Jugendlicher in der öffentlichen Toilette am Rathaus und verschmierte die Wände mit Exkrementen. Im Anschluss zogen sie zur Stadtsporthalle und traten dort die Türen des zentralen Müllplatzes ein, verursachten Putzschäden an der Außenhülle der Stadtsporthalle, da auf diese mit Steinen geworfen wurde. Die Jugendlichen konnten dank Hinweise aus der Bevölkerung namentlich festgestellt und teilweise zur Beseitigung des selbst verursachten Schadens herangezogen werden. Gegen die Jugendlichen werden Anzeige erstattet und Platzverweise erteilt.

## Schwarzer Weg gesperrt

Aufgrund des Windbruches von Bäumen gilt der sogenannte „Schwarze Weg“ in Haßlau als gesperrt. Der private Waldeigentümer hat bereits ein Fachunternehmen damit beauftragt, die Bäume zu beräumen. Aufgrund der großflächigen Windschäden durch den Sturm im Frühjahr mussten die Baumbeseitigungsarbeiten jedoch mehrmals durch die beauftragte Firma verschoben werden.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

## Mach Dein Umfeld grün!!

*Die Mitglieder des Zukunftsworkshop der Stadt Roßwein rufen die Einwohner der Stadt und der Ortsteile auf, sich an der Aktion „Jede Wiese zählt" zu beteiligen. Alle notwendigen Materialien können über https://www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerbe/jede-wiese-zaehlt/ kostenlos angefordert werden. (Bildquelle „Netzwerk Nachbarschaft")*

**15 Jahre Netzwerk Nachbarschaft: Jubiläumsaktion „Jede Wiese zählt!"**

Hamburg, Mai 2019 – Jetzt können NachbarInnen der Umwelt ihren grünen Daumen zeigen: Mit der Jubiläumsaktion „Jede Wiese zählt!" ruft das bundesweite Netzwerk Nachbarschaft zu mehr Wildwuchs im Quartier auf. Die Idee: Anwohnergemeinschaften sorgen für Artenvielfalt – direkt vor ihrer Haustür!
Es ist ganz einfach und funktioniert überall. Auf Brachflächen am Straßenrand, in Hinterhöfen und Parks, in Kita- und Schulgärten, auf Verkehrsinseln oder Balkonen. Prominente Unterstützung für „Jede Wiese zählt!" kommt von Künstler Janosch und der Fernsehköchin Sarah Wiener. Auch die SozialministerInnen mehrerer Bundesländer fördern die Aktion und rufen mit aufmunternden Worten zum Mitmachen auf.

**Säen und ernten**
Den TeilnehmerInnen der Aktion werden bei Anmeldung kostenlos Bio-Samen und ein Hinweisschild zugesandt, mit dem sie ihre Wiese kennzeichnen. Im Gegenzu dokumentieren sie den Erfolg ihrer Pflanzaktion. Als Anerkennung gibt es eine bunte Plakette, die der Künstler Janosch gestaltet hat. Weitere Informationen, Checklisten und Beispiele von „grünen" Nachbarschaften sind auf https://www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerbe/jede-wiese-zaehlt/ hinterlegt.

**Hoher Besuch**
Mit der Aktion will das Netzwerk zu seinem 15-jährigen Bestehen ein sichtbares Zeichen setzen für den Artenschutz in den Quartieren. „Mehr Grün schafft ein gutes Mikro-Klima, nicht nur für die AnwohnerInnen, sondern auch für Pflanzen und Tiere", sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft. „Wir sprechen mit der Aktion AnwohnerInnen von jung bis alt an. Sie können jetzt direkt vor ihrer Haustür Patenschaften übernehmen, wie es sie vielerorts schon für Straßenbäume gibt." Zum Dank kommt dann auch „hoher" Besuch: Wildbienen, Käfer, Hummeln, Schmetterlinge und Co. finden hier Nahrung und ein neues Zuhause.

**Auf die Straße – fertig – los!**
Die Aktion dürfte viele NachbarInnen auf den Plan rufen. „Das Gefühl der Zugehörigkeit zum Quartier hat in den letzten Jahren stark zugenommen", so Mühlens. „Meine Straße ist mein Zuhause", sagen 69 Prozent der Deutschen laut einer Emnid-Umfrage im Auftrag von Netzwerk Nachbarschaft. 68 Prozent wollen gemeinsam mit ihren NachbarInnen aktiv werden. Zunehmend beliebt sind dabei Begrünungsaktionen. Heute sind über 2.800 Nachbarschaften im Aktionsbündnis aktiv. Schirmherrin von Netzwerk Nachbarschaft ist Bundesministerin Dr. Franziska Giffey.

*Netzwerk Nachbarschaft, c/o AMG Hamburg, Eppendorfer Landstraße 1021, 20249 Hamburg, Leitung: Erdtrud Mühlens*
*www.netzwerk-nachbarschaft.net*

## Frühlingsmarkt 2019

Am 04.05.2019, bereits ab ca. 07.00 Uhr fand auf dem Roßweiner Markt wieder ein Blumen-und Frühlingsmarkt statt. Trotz heftigen Regenwetters und noch bevor alle Stände aufgebaut hatten, wurde schon eifrig zwischen den einzelnen Blumen- und Pflanzengängen das Passende gesucht.
Zu späterer Zeit fanden sich auch Händler für den geplanten Flohmarkt ein, was so manchen Besucher noch anlockte.
Auch die Versorgung mit Speisen und Getränken war gesichert.
Natürlich konnte man neben Blumen und Pflanzen auch aus einem reichhaltigen Angebot von weiteren Produkten für Mensch und Tier wählen und es fanden sich viele schöne und praktische Dinge für Haus, Hof und Garten oder Balkon und Terrasse.
Die Händler freuten sich auf Ihre Kunden mit denen sie gemeinsam über die Lust und Freuden des Gärtnerns, der einzelnen Pflanzenpflege oder, wie in diesem Fall über das Wetter, einen regen Austausch führen konnten.
Einig waren sich alle Teilnehmer, dass im nächsten Frühjahr wieder ein bunter Garten- und Blumenmarkt durchgeführt werden soll. Und vielleicht bereichert der eine oder andere Anbieter von Naturprodukten und regionalen Erzeugnissen diesen Markt.

## Schalmeien rocken Festzelt am Roßweiner Lindenhof

Nach der Neuauflage 2018 zog das Schalmeien-Festival in Roßwein erneut die Gäste ins Festzelt am Lindenhof. Von dort konnten die Klänge vom Blech ordentlich durch das Muldental scheppern. Kapellen aus dem erzgebirgischen Auma, aus Hartmannsdorf sowie aus Großolbersdorf brachten am Sonnabend die Zeltwände zum Vibrieren. Das sorgte bei den Zuhörern ordentlich für Stimmung, denn die drei Schalmeienkapellen brachten auch die Trommelfelle ordentlich ins Schwingen. Es handlte sich um das 16. Roßweiner Schalmeienfestival. 2014 wurde es für einige Jahre unterbrochen.

*(Text: Frau Engelmann-Bunk, DAZ)*

**+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++**

## Das ist das offizielle Schulfest-Logo 2020!

Das Motiv des Logos stammt aus der „digitalen Feder“ des Roßweiner Künstlers Claus Vejrazka. Auf Bitten der Stadtverwaltung hin, hat er mit diesem Motiv eine Verbindung zwischen dem 45. Roßweiner Schul- und Heimatfest und dem 800-jährigen Stadtjubiläum geschaffen. Von dem Logo gibt es unterschiedliche Varianten in der farblichen Gestaltung.
Sämtliche Werbeartikel für unser Schulfest sowie Pressematerialien werden mit diesem Logo ausgestattet.
Die Urheberrechte liegen bei Herrn Vejrazka, falls bei den Händlern oder Vereinen sowie anderen Akteuren des Schulfestes Interesse an der Nutzung des Logos besteht, wenden diese sich bitte an das Bürgermeisteramt unter:

**Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein oder per Mail an stadt@rosswein.de**

## Schulfestprogramm – Aufruf an alle Vereine, Interessengemeinschaften, Initiativen und Organisationen

Der Startschuss ist gefallen. Die Vorbereitungen für das Schul- und Heimatfest laufen. Die ersten Termine stehen schon fest und sind bereits in das Programm aufgenommen. Um eine sinnvolle Veranstaltungskoordination hinzubekommen und außerdem keine Veranstaltung im Programm unerwähnt zu lassen, bitten wir alle Vereine, Interessengemeinschaften, Initiativen und Organisationen, uns ihre geplanten Aktivitäten mitzuteilen. Am besten erfolgt **bis zum 30.10.2019** eine solche Meldung schriftlich an Stadtverwaltung Roßwein, Hauptamt, Markt 4, 04741 Roßwein, bzw. per Mail an kultur@rosswein.de . Bitte geben Sie neben Ihren Aktivitäten auch einen Ansprechpartner und ausreichende Kontaktdaten an.
Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass unser nächstes Schul- und Heimatfest sowie das Jubiläumsjahr 2020 mit all seinen Veranstaltungen und Angeboten für alle, die es miterleben, ein schönes und freudvolles Jahr wird.

*(Lesen Sie weiter dazu auf Seite 31)*

## Zeitweise Vollsperrung der Clara-Zetkin-Straße

Aufgrund von Sanierungsarbeiten (Montage von Balkonen) an den Wohnhäusern Clara-Zetkin-Straße 13/15 und 17/19 wird die Straße in der Zeit vom 11.06. – 14.06.2019 und vom 08.07. – 12.07.2019 voll gesperrt.

## Brückenbau abgeschlossen

Der Neubau der Brücke F in Mahlitzsch, konkret am Weg zwischen Margarethenmühle und Mahlitzsch, wurde im Mai beendet. Die durch die Hochwasserflut 2013 geschädigte Brücke wurde als Ersatzneubau mit Stahlbetonrahmenteilen hergestellt. Die Mitarbeiter der Wilhelm & Co. Straßen- und Wegebau GmbH Mutzschen stellten das 185.000 € teure Bauprojekt am 03. Mai 2019 fertig. Der Durchlass ist zukünftig für ein HQ 100 ausgelegt, wobei die Baukosten zu 100 % aus dem Sächsischen Programm zur Hochwasserschadensbeseitigung gefördert wurden. Der Weg zwischen Margarethenmühle und Mahlitzsch ist für die Nutzung als Wander- und Radweg, bzw. als Waldweg sowie für die Waldbewirtschaftung ausgelegt und wird für die Befahrung mittels PKW gesperrt.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

## Kriminalitätsrate erneut gesunken

In der Sitzung des Stadtrates am 16. Mai 2019 war der Leiter des Polizeireviers Döbeln, Herr Andrée Wagner zu Gast und stellte die Kriminalitätsstatistik für Roßwein und die Ortsteile für das Jahr 2018 vor.
Wie Herr Wagner gleich zu Beginn feststellte, steht die Stadt Roßwein im Vergleich zu anderen Städten im Altkreis Döbeln gut da, was die Zahl der Straftaten angeht. Roßwein hätte hinter Großweitzschen und Ostrau die drittniedrigste Kriminalitätsrate im Altkreis Döbeln. Der hergestellte Ordnungszustand in der Stadt sei so auch ein Verdienst von Verwaltung und Politik, die in Roßwein betrieben wird, bemerkte Andrée Wagner zu Beginn seiner Ausführungen. Insgesamt wurden in dem Jahr 2018 194 Straftaten durch die Polizei aufgenommen. Die Entwicklung sei jedoch eine gute, da im Jahre 2012 noch 309 Straftaten, im Jahre 2013 288 und auf dem Höhepunkt der sogenannten Flüchtlingskrise 2015/2016 339 Straftaten registriert wurden.
Von den 194 Straftaten im Jahr 2018 konnten 119 aufgeklärt werden, wobei diese Quote weit über dem Sachsendurchschnitt liegt. Die 119 aufgeklärten Straftaten konnten 110 Tätern zugeordnet werden, welche dabei mehrfach in Erscheinung traten und vor allem nicht alle in Roßwein und den Ortsteilen wohnten. Interessant hierbei ist auch die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen: „Nur vier hatten einen ausländischen Hintergrund; stammten aus Indien, Kroatien, Syrien oder Tschechien“, erklärte Andrée Wagner. Straftaten gegen das Leben gab es 2018 keine, im Gegensatz zum vorangegangenen Jahr auch keine Tat von sexuellem Missbrauch gegenüber Kindern.
Raubstraftaten waren in 2018 nicht zu verzeichnen und die Körperverletzungen im Vergleich zu 2017 sind deutlich zurückgegangen – von 35 auf 16.
Einen leichten Anstieg gab es hingegen bei Diebstählen, welche um vier auf 58 Fälle anstiegen. Die Aufklärungsquote liegt für Roßwein bei 36%, was zunächst niedrig anmutet, jedoch im Vergleich zum Sachsendurchschnitt, der zwischen 20 und 25% liegt, relativ hoch ist. Ein größeres Thema in der Stadt stellen die Sachbeschädigungen dar, welche vom eingetretenen Gartenzaun über Schmierereien bis hin zu zerstochenen Reifen reichen. Hier gab es eine Steigerung von 32 auf 43 Fälle in 2018.
In seinen Schlussworten bestärkte Andrée Wagner die Stadträte und bat hier darum, für weitere Möglichkeiten zu sorgen, die das Ordnungsamt der Stadt noch etwas stärken. Mit dem neuen Polizeigesetz, welches ab Herbst 2019 erwartet wird, würden weitere Aufgaben in die Verantwortung der Kommunen übertragen, wobei hier die Finanzierung durch den Freistaat noch in den Sternen steht. Wie der Polizeichef weiter ausführte, wird das neue Polizeigesetz auch die Planstellen für den Vollzugsdienst im Döbelner Polizeirevier erhöhen, woraus auch die Stadt Roßwein ihren Nutzen ziehen wird.

## Es kann doch gehen

Mit der Fahrt zweier Sonderzüge wurde am Samstag, dem 18. Mai 2019, für die Inbetriebnahme der Linie RB 110 zwischen Döbeln und Dresden Werbung gemacht. Der Schienenhai, wie in Fachkreisen der Triebwagen genannt wird, fährt sonst seine Fahrgäste auf den Linien der Niederbarnimer-Eisenbahn. 150 Sitzplätze waren bei den zwei Sonderfahrten schnell besetzt, was die Organisatoren sehr freute. Viele Roßweiner nutzten das Angebot. Sie stiegen in Roßwein zu, verbrachten ein paar schöne Stunden in Meißen und fuhren mit dem letzten Zug wieder zurück.
Hinter den Kulissen verhandeln gegenwärtig die Staatsregierung, die Verkehrsverbünde und Landkreise zäh über die Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Strecke RB 110. Vor allem die Verantwortlichen der Dresdener Region sowie Landrat Steinbach und der Verkehrsverbund Obere Elbe sind gegen eine Wiederaufnahme der RB 110, da sie anscheinend befürchten, mögliche Kosten nicht eingespielt zu bekommen und den Blick in die Zukunft, welcher eindeutig dem schienengebundenen Nahverkehr gehört, verweigern. Wie Eckart Sauter, Geschäftsführer der Nossener-Riesaer Eisenbahn-Compagny GmbH (NRE) betonte, müsse bei der Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Strecke zunächst in die Infrastruktur investiert werden. Mindestens 3,5 Mio. € seien nötig, um die Strecke aufzurüsten und vor allem die Stellwerke zu modernisieren. Die Anzahl der Stellwerke müsste durch moderne Technik so verringert werden, dass max. pro Schicht nur noch vier Fahrdienstleiter zum Einsatz kämen, was zur Stabilisierung der Gesamtkosten der Strecke erheblich beitragen würde. Eine Bestellung des Personenverkehrs auf der Stecke zwischen Döbeln und Dresden über zunächst 10 Jahre bringt damit auch die Sicherheit für Investitionen, wofür es, laut Aussage von Eckart Sauter, wiederum auch Zuschüsse geben könnte. Einhellige Meinung der Mitreisenden Gäste an dem Tag war, dass die RB 110 wieder in Betrieb gehen und der Personenverkehr wieder aufgenommen werden muss, um die ehemalige Region Döbeln nicht vom Ballungszentrum Dresden abzuhängen und den Dresdener Einwohnern auch die Angebote der Region Döbeln zu ermöglichen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

## Vereinsfrühstück mit vielen Informationen

Zirka 40 Vereinsmitglieder folgten der Einladung der Stadt Roßwein zum diesjährigen Vereinsfrühstück. Es ist bereits eine gute Tradition, dass die Vereinsarbeit in der Stadt zum gemeinsamen Frühstück gewürdigt wird und die Anwesenden Informationen zu Fördermöglichkeiten oder zum Vereinsrecht erhalten.
So referierte in diesem Jahr die Regionalmanagerin des KBAZ, Frau Steffi Möller, über Fördermöglichkeiten, welche ab dem Jahr 2020 für die Vereine über den LEADER-Fördertopf bereitstehen. Bürgermeister Lindner informierte über den Bürgerhaushalt und dessen Möglichkeit der Förderung für Kleinprojekte, welche auch durch die Vereine genutzt werden kann.
Der Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen, Herr Benjamin Kahlert, rundete die Veranstaltung dann mit einem packenden Vortrag über die Möglichkeit von Mitgliedergewinnung für die Vereine ab und brachte viele Ideen und Hinweise, wie zukünftig eine Werbung um Nachwuchs bzw. neue Mitglieder möglich ist.

## Grünpaten gesucht

Die Stadt Roßwein sucht Einwohner, welche in ihrem Wohnumfeld die Patenschaft für kleine Grünanlagen übernehmen möchten. Dabei handelt es sich um Rasenmähen, die Pflege kleiner Blumenrabatten oder das Gießen der Pflanzen, das Aussäen von Blumensamen bzw. die Unkrautbeseitigung. Jede Unterstützung zur Verschönerung unserer Stadt und der Ortsteile wird benötigt und auf Wunsch auch mit dem schönen Roßweiner Grün-Patenschaftsschild und Namenszug des Paten für alle anderen Einwohner kenntlich gemacht.

Wer eine Grünpatenschaft übernehmen möchte, meldet sich bitte unter stadt@rosswein.de oder bei Bürgermeister Lindner unter 034322/46665.

## Jugendweihefeier im Rathaussaal

Am Samstag, dem 27. April 2019, fanden im Roßweiner Rathaussaal die Jugendweihefeiern 2019 statt. Im Rahmen einer Feierstunde des Kinder- und Jugendarbeit Mittelsachsen e.V. wurden insgesamt 31 Jugendliche in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen.
Der 1. stellvertretende Bürgermeister Peter Krause ging in seiner Festansprache auf die neue Perspektive der Jugendlichen ein, da sie nun zum Kreis der Erwachsenen zählen und ein neues Kapitel des weiteren Lebensweges geöffnet wird.
Er ging dabei auch auf die konkreten Fragen der Jugendlichen zur Stadtentwicklung während der Jugendstunde ein und brachte den Ausspruch: „Achten Sie das durch andere Geschaffene genauso, wie Sie erwarten können, dass das von Ihnen Geschaffene geachtet wird“.
Nach der Festrede von Peter Krause wurden die Jugendlichen mit der Übergabe der Urkunden und Bücher feierlich in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen. Die Gruppe Kaphegyi und Baltrusch sorgte u. a. mit dem Lied „Morning has broken“ von Cat Stevens sowie „Wir sind am Leben“ von Rosenstolz für die kulturelle Umrahmung der Veranstaltung.

*(Fotos: Kay Hanisch)*

**+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++**

## A pro pos: Der Juni.....

„May - Käfer flieeeg...“ gab es nicht so ein Kinderlied!
(Arnim und Brentano haben 1806/08 in „Des Knaben Wunderhorn“ sogar die Schreibweise von Mai mit Y drauf-gehabt, wenn das keine Weitsicht ist! Beiden zu unterstellen, sie hätten aber vor über 200 Jahren die Heilige Theresia des „ Brech – Schits “ und ihren Abflug vorausgesehen ...nein, das geht doch zu weit!)
Nun also steigt sie Juni/Juli aus, wesentlich zügiger... aber, was hat Roßwein mit ….
Doch, es hat, schließlich war Ende Mai (Ende May?) nicht nur Kommunal- sondern auch Europawahl, die Briten mussten noch mal teilnehmen – sollte man nicht mal rein aus Interesse die Wahlbeteiligung und das Wahlverhalten dieser Aussteiger aus Europa mit der von uns Zentraleuropäern, naja, zumindest Mittelsachsen und Mitteleuropäer, die, wenn sie Glück haben, auch Mittel aus Europa (-Töpfen) bekommen, vergleichen und so ganz für sich alleine ein paar Schlussfolgerungen ziehen???
Mittel aus Europa - Töpfen sind wohl eher nicht geflossen, auch die Farbe ist nicht geflossen sondern aus der Sprühdose heraus und an die Wände des Schuldurchganges gepustet worden , hoffentlich mit nicht allzu viel Treibhausgas, oder wie das Zeug in den Dosen heißt...
Nun dürften wenigstens alle die, die da diesen Durchgang benutzen, wissen, dass Roßwein alt ist und manchmal auch so aussieht, vor allem, wenn die Mittel nicht nur aus den europäischen Töpfen knapp sind oder ausfallen, 800 Jahre sozusagen auf dem Pflaster hat, andererseits durch solche Aktionen – man könnte die Entstehungszeit des Groß-Graffitis ja aus bekannten Gründen auch „Schäfer - Stündchen“ nennen, ganz schön jung, frisch und optimistisch daherkommt! Da kann man nur „Besten Dank!“ sagen, an die, die da die Idee hatten und den, der die dann so gut umsetzte, der ja zum Glück Schäfer heißt, ein Name, der da was mit Hüten und Behüten zu tun hat, und ich befürchte, da bin ich auch nicht alleine damit, dass man das Werk behüten muss vor denen, die sich da vielleicht wieder geistvoll vorkommen, wenn sie....
Falls es jenen in den Fingern juckt, falls sie schulisch oder körperlich unterfordert sind, eine gute Möglichkeit, sich zu betätigen, die wäre wohl gleich nebenan, da gibt es einen Kräutergarten, der wird mit viel Liebe und Geduld vom Roßweiner Kräuterverein unter bewährter Leupoldscher Fachkenntnis und Regie geführt und bearbeitet, da kann man helfen, was tun, vielleicht sogar eintreten – nicht den Zaun!- in den Verein!?
Oder, wenn man zwar noch etwas grüner aber weniger am Grünen interessiert ist … 800 Jahre Roßwein, Schulfest 2020 – und:
Was wird mit den leider vielen leeren Schaufenstern – da könnte man doch mal Entwürfe machen oder einfach mit dem Beamer und Farbe Stadtmotive vergrößern, die dann innen an die Schaufesterscheiben geheftet werden ... wäre ein Projekt , geht auch in der Graffiti – Technik, aber eben für einen guten Zweck, auf einem Bildträger, jederzeit ohne Ärger wieder abnehmbar!
(Kann man auch schon viel eher anbringen – in Meißen, auch in Görlitz u.a. Orten macht man so was schon längere Zeit!)
Wie sagte da so ein Bärtiger mit viel Haaren auf dem Kopf einstens: „War nur so eine Idee (von mir!)“
*C.V.*

## ...und also sprach das Wappentier...

Gefallen!
Was hat mir im Verlaufe meiner „pferd - dammt wichtigen Aufgabe“, Wappentier zu sein, nicht alles schon gefallen, wer und was ist in dieser langen Zeit – nun kündet auch das Graffiti im Schuldurchgang von der Dauer auch meines Wirkens, und das hat mir gefallen – gefallen!
Gerade habe ich wieder einmal einen Rundgang um Roßwein veranstaltet, über den „Trosch“, die Sandgrube hinunter, über die Brücke, dann den Radweg Richtung Fischers Teich, über das Blaue Wunder am Spuntnikzentrum, dann Weststraße...., diese frühlinglich grüne Natur, die Deponie, grün, kaum noch als solche zu erkennen, der Troischaufelsen mit den blühenden wilden Rosenbüschen, die Kleingärten.... da kann man leben, da kann man spazieren, sich erholen, das kann einem gefallen, auch ein alter Gaul muss sich einmal die Hufe vertreten!
Und dann bin ich einigermaßen zusammengefahren: „ Der Startschuss ist gefallen!“, verlautet eine Veröffentlichung im „Ortsblättl“!
Da gibt es ein Logo für das kommende Schul – und Heimatfest, da hat sich einer an seinem Computer ein liegendes Oval ausgedacht – ein Format, was irgendwie auf Hamonie ohne Ecken und Kanten aus ist... sicher ein Format, was Roßwein durchaus brauchen kann, vielleicht kann es ihm, dem Roßwein und seinen dem Schul- und Heimatfest entgegenfiebernden Einwohnern auch gefallen. Man hat mich in aller „Weißheit“ ins Zentrum gesetzt, lässt mich von rechts nach links posieren, mit dem Kopf also auf Anfang, Neuanfang, neuen Zielen, Aufgaben entgegen, wenn das nicht hoffen lässt, auch auf die Neugestaltung am Sputnikzentrum zum Beispiel, vielleicht wird das noch was bis 2020?!
Man hat Weinblätter eingefügt, hat man am Weinberg eigentlich schon mal was geerntet und gekeltert, einen Schluck aktuellen Ross - Weines könnte ich jederzeit vertragen!!!
Und über allem die locker per Hand (oder Huf?) gezeichnete Silhouette ...könnte mir auf diversen Werbeartikeln u.v.a.m. gefallen!
Gefallen würde mir auch, wenn Personen, Betriebe, Vereine, Institutionen... alle also, die etwas zu zeigen haben, schon bald ihre Ideen anmelden, auf dass das Programm und der Festumzug den „Eingeborenen „ und ihren sicher zahlreichen Gästen dieses Mal auf ganz besondere, sozusagen „Jubiläumsweise“ gefallen werde, denn: Achthundertjährig alt und griesgrämig, über alles meckernd, so aussehen kann man mit Leichtigkeit, aber ob man damit auch jemandem gefallen wird?
(Und: Etwas tun, was anderen gefallen könnte, heißt doch: Etwas Schönes, Erfreuliches hervorzubringen, Freude zu bereiten... das wäre ein Ansporn, der mir gefallen könnte!!!)

ICV/ In cavallo veritas

**Impressum:**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Roßwein und

RIEDEL GmbH & Co. KG

**Herstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,

Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher

**Verantwortlich für Anzeigen:** RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1,

09244 Lichtenau

OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299,

E-Mail: info@riedel-verlag.de

Es gelten die Mediadaten, Stand: 2019

## Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **01. Juni 2019** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

## Gemeindebibliothek

**Gleisberg**: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
**Haßlau**: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
**Niederstriegis**: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.

***Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.***

## Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)
Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon/Fax: 03731-22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

## Weißer Ring

Kontakt:
Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig
Postfach 301118 | 04251 Leipzig
Tel.: 0151/55164680,
Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de

## In eigener Sache

**Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat Juli 2019 –** Nächster Redaktionsschluss: 26.06.2019, Nächster Erscheinungstermin: 11. Juli 2019
(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

| | |
|---|---|
| Montag: | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag: | 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr |
| Mittwoch: | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag: | 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Freitag: | 09.00 bis 12.00 Uhr |

Außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

# Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

## Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am **02. Juli 2019** findet bei Bedarf um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am **04. Juli 2019** findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am **17. Juli 2019** findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

*Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht.*
*Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.*

## Die Kämmerei – Sachgebiet Steuern informiert: Öffentliche Bekanntmachung

**Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG) an Ingo Fredersdorf**
letzte bekannte Anschrift: Max-Planck-Str. 13, 50171 Kerpen
Die derzeitige Anschrift der vorgenannten natürlichen Personen ist unbekannt. Zustellungsversuche durch die Post und Ermittlungen über die aktuelle Anschrift sind ergebnislos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich.

Den vorgenannten natürlichen Personen ist folgendes Dokument öffentlich zuzustellen:
- Mahnung vom 15.05.2019, Kassenzeichen: 5.0100.001027

Das vorbezeichnete Dokument wird nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt und kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises durch die o.g. Personen oder durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) während der öffentlichen Geschäftszeiten in der Stadtkasse der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4 in 04741 Roßwein abgeholt oder eingesehen werden.
Die Mahnung gilt als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG). Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

*Roßwein, den 28.05.2019*

*V. Lindner*
*Bürgermeister*

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister
*( Siegel )*

## Ausschreibung – Bewirtschafter für den Marktplatz

Die Stadt Roßwein sucht für das vom 06.07. – 12.07.2020 stattfindende Schul- und Heimatfest für die Zeit vom 10.07. bis 12.07.2020 einen Bewirtschafter für den Marktplatz als Hauptveranstaltungsort.
Die Veranstaltungen sollen als Openair –Veranstaltungen durchgeführt werden. Für den Fall des Schlechtwetters ist vom Bewirtschafter ein Zelt für den Markt vorzuhalten.
Vom Bewirtschafter werden diverse Leistungen erwartet, welche zum wesentlichen Erfolg der Veranstaltung beitragen. Die erwarteten Leistungen und die gesamte Ausschreibung fordern Sie bitte an unter: Frau M. Neubert, hauptamt@rosswein.de, 034322/46610 oder schriftlich Markt 4, 04741 Roßwein.

# Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Roßwein für das Jahr 2018

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Krippe 9 h in € | Kindergarten 9 h in € | Hort 6 h in € |
|---|---|---|---|
| erforderliche Personalkosten | 910,25 | 400,78 | 216,42 |
| erforderliche Sachkosten | 186,60 | 80,16 | 44,37 |
| erforderliche Personal- und Sachkosten | 1096,85 | 480,94 | 260,79 |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Krippe 9 h in € | Kindergarten 9 h in € | Hort 6 h in € |
|---|---|---|---|
| Landeszuschuss | 189,44 | 189,44 | 126,29 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 204,17 | 100,83 | 55,00 |
| Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*) | 703,24 | 190,67 | 79,50 |

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

| | Aufwendungen in € |
|---|---|
| Abschreibungen | 2637,04 |
| Zinsen | 780,00 |
| Miete | - |
| Gesamt | 3417,04 |

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Krippe 9 h in € | Kindergarten 9 h in € | Hort 6 h in € |
|---|---|---|---|
| Gesamtaufwendungen je Platz und Monat | 15,47 | 6,81 | 3,67 |

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Kindertagespflege 9 h in € |
|---|---|
| Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) | 545,40 |
| durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) | 9,72 |
| durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) | 85,85 |
| durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) | 86,71 |
| = laufende Geldleistung | 727,68 |
| freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung) | |
| = Kosten Kindertagespflege insgesamt | 727,68 |

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Kindertagespflege 9 h in € |
|---|---|
| Landeszuschuss | 189,44 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 204,17 |
| Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*) | 334,07 |

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investititionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 6,56 Euro monatlich je 9-h-Kind und 4,37 Euro je 6-h-Kind.

## Amtliche Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst - erneuter Aufruf für die forstliche Förderung in Sachsen

**Stürme, Trockenheit und Borkenkäfer haben Sachsens Wälder stark geschädigt. Sind kahle und verlichtete Waldflächen entstanden, steht die Wiederbegründung von Wald an. Betroffene private und kommunale Waldbesitzer können ab sofort Förderanträge nach Teil 1 der Richtlinie Wald und Forstwirtschaft stellen. Der Antragsstichtag ist der 31. Juli 2019. Gefördert werden Waldumbauvorhaben zur Schaffung standortgerechter und stabiler Waldbestände, Maßnahmen der Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten sowie Projekte zur Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen.**

Die Begünstigten erhalten einen Zuschuss von bis zu 75 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Die Antragsunterlagen stehen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm).

Es sollen bevorzugt Anträge für Vorhaben gestellt werden, deren Ausführung in den Jahren 2019 und 2021 geplant ist. Sie sind spätestens bis zu dem genannten Stichtag bei Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen) einzureichen. Die Antragsteller können sofort nach Eingang des Antrags bei der Oberen Forstbehörde mit der Maßnahme beginnen – allerdings auf eigenes Risiko. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Erste Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung sind die örtlich zuständigen Revierförster im Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Leipzig wie auch die Sachbearbeiterin Forstförderung im Forstbezirk Leipzig. Die Kontaktadressen erhalten Sie unter www.sachsenforst.de/foerstersuche oder im Forstbezirk Leipzig, telefonisch unter 0341/860800 bzw. per Mail unter poststelle.sbs-leipzig@smul.sachsen.de.

Vor Einreichen des Förderantrags ist eine Beratung zur geplanten Maßnahme mit dem jeweiligen Revierförster unbedingt zu empfehlen. Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden Sie auch unter www.sachsenforst.de.

Nach wie vor bestehen für private und kommunale Waldbesitzer auch Fördermöglichkeiten zur Beseitigung von Borkenkäferschäden. Die förderfähigen Maßnahmen reichen von der Aufarbeitung von Restholz auf Schadflächen über die Holzbehandlung mit Insektiziden bis zum Holztransport auf Lagerplätze außerhalb des Waldes.

Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können auch an die Bewilligungsbehörde gestellt werden.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Paul-Neck-Str. 127 in 02625 Bautzen (Tel.: 03591 216 0, e-mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de).

*gez. Andreas Padberg, Leiter des Forstbezirkes Leipzig*

# Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

## Öffentliche Bekanntmachung der OFM Abwasserentsorgung GmbH Roßwein

Auf Grund der Neukalkulation der Entgelte haben sich in den Anlagen 1 und 2 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) der OFM Abwasserentsorgung GmbH einige Preise geändert.
Die Änderungen wurden am 17.04.2019 vom Aufsichtsrat der OFM Abwasserentsorgung GmbH beschlossen und gelten ab dem 01.07.2019.
Nachfolgend sind die Anlagen 1 und 2 der der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen mit den geänderten Entgelten abgedruckt:

**Anlage 1**
zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) der OFM Abwasserentsorgung GmbH (gültig ab 01.07.2019)
**Entwässerungsentgelt**

Das Entgelt für die netzgebundene Entsorgung des Schmutz- und Niederschlagswassers nach §§ 17, 17a, 17b, 17c der AEB wird wie folgt berechnet:

**I. Entwässerungsentgelt für Schmutzwasserbeseitigung**

**1. Mengenentgelt**
Der Kunde hat für die Mengen der Einleitung von Schmutzwasser ein Entgelt pro m³ zu zahlen.
Das Entgelt berechnet sich wie folgt:
Eingeleitete Menge Schmutzwasser (nach abgelesenen Mengen Frischwasserentnahme oder andere nach §17b AEB ermittelte Einleitmengen):

a) Für Grundstücke, die an einer Abwasserleitung und einer Abwasserbehandlungsanlage der OFM angeschlossen sind

| ohne MWSt. | inkl. 19% MWSt |
|---|---|
| **2,65 €/m³** | **3,15 €/m³** |

b) Für Grundstücke, die an eine Abwasserleitung ohne Abwasserbehandlungsanlage angeschlossen sind

| ohne MWSt. | inkl. 19% MWSt |
|---|---|
| **1,22 €/m³** | **1,45 €/m³** |

**2. Grundpreis**
Für Grundstücke die an der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung angeschlossen sind hat der Kunde pro Wohneinheit (WE) bzw. Wohneinheitengleichwert (WEGW) einen Grundpreis zu zahlen.
Der Grundpreis beträgt je Wohneinheit (WE) bzw. Wohneinheitengleichwert (WEGW)

a) Für Grundstücke, die an einer Abwasserleitung und einer Abwasserbehandlungsanlage der OFM angeschlossen sind

| ohne MWSt. | inkl. 19% MWSt |
|---|---|
| **8,00 €/Monat** | **9,52 €/Monat** |

b) Für Grundstücke, die an eine Abwasserleitung ohne Abwasserbehandlungsanlage angeschlossen sind

| ohne MWSt. | inkl. 19% MWSt |
|---|---|
| **3,00 €/Monat** | **3,57 €/Monat** |

Ein Kleingarten bzw. ein Wochenendgrundstück ist einer Wohneinheit gleichgestellt.

**3. Wohneinheitengleichwert (WEGW)**
Für öffentliche, gewerbliche oder andere Grundstücke und Bauten, welche nach den AEB entgeltpflichtig sind und in denen sich keine Wohneinheiten befinden, wird zur Berechnung des Grundpreises ein Wohneinheitengleichwert (WEGW) herangezogen. Dies gilt auch für gemischt genutzte Grundstücke.
Der Wohneinheitengleichwert berechnet sich wie folgt:
Pro angefangene 100 m³ Jahreswasserverbrauch wird 1 WEGW berechnet.

**II. Entwässerungsentgelt für Niederschlagswasserbeseitigung**

Das Entgelt für die Niederschlagswasserbeseitigung wird nach der versiegelten Grundstücksfläche berechnet.

| | ohne MWSt. | inkl. 19% MWSt |
|---|---|---|
| versiegelte Fläche | 0,55 €/m² und Jahr | 0,65 €/m² und Jahr |

**Anlage 2**
zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) der OFM Abwasserentsorgung GmbH
(gültig ab 01.07.2019)
**Entgelt für Fäkalschlammentsorgung**

Das Entgelt für die mobile Entsorgung (Entnahme, Transport und Behandlung) des Abwassers / Schlammes aus abflusslosen Gruben und Grundstückskläranlagen sowie der Überwachung der Eigenkontrolle dieser Anlagen nach § 14 AEB wird wie folgt berechnet:
**1. Mengenentgelt**
Das Mengenentgelt wird nach den entnommenen Mengen aus den abflusslosen Gruben und Grundstückskläranlagen berechnet.

**Kategorie I**

| | ohne MWSt. | inkl. 19% MWSt |
|---|---|---|
| Abflusslose Gruben, in denen alle anfallenden Schmutzwässer (z.B. aus Küche, Bad, WC) gesammelt werden (Bedingung: es müssen mind. 80% des gezählten Trinkwassers, bzw. 25 m³ pro gemeldete Person je Kalenderjahr aus der Grube entsorgt werden) | **17,08 €/m³** | **20,33 €/m³** |

**Kategorie II**

| | ohne MWSt. | inkl. 19% MWSt |
|---|---|---|
| Grubeninhalte aus mechanischen Kleinkläranlagen und sonstigen abflusslosen Gruben | **35,39 €/m³** | **42,11 €/m³** |

**Kategorie III**

| | ohne MWSt. | inkl. 19% MWSt |
|---|---|---|
| Grubeninhalte aus vollbiologischen Kleinkläranlagen | **22,65 €/m³** | **26,95 €/m³** |

**2. Grundpreis bei Grundstückskläranlagen**
- entfällt -

**3. Grundpreis bei abflusslosen Gruben**
- entfällt -

**Sonstiges:**
Treten bei der Fäkalentsorgung Probleme auf, die der Grundstückseigentümer zu vertreten hat (z.B. nach § 14 Abs. 6 AEB, verfestigter Inhalt oder Fremdkörper in der Grube), so ist die OFM oder das Entsorgungsunternehmen berechtigt, den Mehraufwand dem Grundstückseigentümer zu berechnen.

*OFM Abwasserentsorgung GmbH*

# Amtliche Informationen

## Das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landratsamtes Mittelsachsen informiert:

**Neue Förderrichtlinie „Regionales Wachstum“ für Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten aufgelegt**

Auch im Landkreis Mittelsachsen können klein- und mittelständische Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten seit Inkrafttreten der Förderrichtlinie „Regionales Wachstum“ bei einem Investitionsvolumen von mindestens 20.000 EUR Fördermittel für die Errichtung einer neuen, die Erweiterung bzw. die Modernisierung einer Betriebsstätte beantragen. Der Investitionszuschuss beträgt max. 200.000 EUR bei einem Fördersatz von 30 % der förderfähigen Kosten. Im Falle einer Unternehmensnachfolge kann der Fördersatz bis zu 50 % betragen.

Nicht förderfähig sind z.B. Kosten des Grundstückserwerbs, Anschaffung von Fahrzeugen oder gebrauchte Wirtschaftsgüter.

Antragsberechtigt sind Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe, dem Handwerk, Einzelhandel, Dienstleistung, der Kultur- und Kreativwirtschaft, der Beherbergung und Gastronomie aber auch der freien Berufe mit technischen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkt und Informations- und Kommunikationsberufe.

Die Förderrichtlinie selbst mit den konkreten Fördermodalitäten kann auf der Homepage der Sächsischen Aufbaubank unter www.sab.sachsen.de , Suchbegriff „Regionales Wachstum“, eingesehen werden. Auch die Formulare zur Antragstellung sind hier hinterlegt.

Auskunft im Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landratsamtes Mittelsachsen gibt Frau Oschatz, Telef. 03731 7991452.

# Wissenswertes

- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/Kläranlage) 0171/5603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS 0800/2200922 (kostenfrei)
- **Elektro-Bereitschaft**
  Elektro Roßwein GmbH 01723737650
  MITNETZ STROM 08002305070 (kostenfrei)

## Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft
  **Nur noch über diese Nummer!!!**
  Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

  **116 117**

  Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer **112.**

  ***(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)***

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist auf der Homepage

***http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de***

die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

# Gratulationen und Glückwünsche

**In der zweiten Hälfte des Monats Mai 2019 (ab 09.05.2019) feierte:**

| | | |
|---|---|---|
| Frau Margarete Pietsch (Roßwein) | am 12.05.19 | ihren 95. Geburtstag |
| Herr Herbert Fellenberger (Roßwein) | am 16.05.19 | seinen 95. Geburtstag |
| Frau Johanna Heinze (Roßwein) | am 23.05.19 | ihren 95. Geburtstag |
| Herr Manfred Schubert (Roßwein) | am 17.05.19 | seinen 90. Geburtstag |
| Frau Elfriede Starker (Haßlau) | am 23.05.19 | ihren 90. Geburtstag |
| Frau Waltraud Brauneis (Roßwein) | am 18.05.19 | ihren 80. Geburtstag |
| Herr Willfried Dittrich (Ossig) | am 21.05.19 | seinen 80. Geburtstag |
| Herr Alois Furgber (Niederstriegis) | am 13.05.19 | seinen 75. Geburtstag |
| Frau Rosemarie Heiß (Roßwein) | am 17.05.19 | ihren 75. Geburtstag |
| Herr Reinhard Mönkemeyer (Roßwein) | am 19.05.19 | seinen 75. Geburtstag |
| Frau Bärbel Hampel (Roßwein) | am 21.05.19 | ihren 75. Geburtstag |
| Herr Günther Dilewski (Roßwein) | am 25.05.19 | seinen 75. Geburtstag |
| Herr Alfred Burdack (Roßwein) | am 24.05.19 | seinen 70. Geburtstag |
| Frau Erika Löwe (Grunau) | am 25.05.19 | ihren 70. Geburtstag |
| Herr Joachim Bachmann (Naußlitz) | am 28.05.19 | seinen 70. Geburtstag |

**In der ersten Hälfte des Monats Juni 2019 (bis 11.06.2019) feierte:**

| | | |
|---|---|---|
| Herr Dr. Rainer Böhm (Roßwein) | am 02.06.19 | seinen 80. Geburtstag |
| Frau Hannelore Hoffmann (Roßwein) | am 02.06.19 | ihren 80. Geburtstag |
| Herr Ernst Söhnel (Roßwein) | am 02.06.19 | seinen 80. Geburtstag |
| Frau Sigrid Böttcher (Roßwein) | am 03.06.19 | ihren 80. Geburtstag |
| Frau Eva Krause (Roßwein) | am 03.06.19 | ihren 80. Geburtstag |
| Frau Brigitte Richter (Roßwein) | am 06.06.19 | ihren 80. Geburtstag |
| Frau Inge Kloß (Gleisberg) | am 11.06.19 | ihren 80. Geburtstag |
| Frau Sibille Lantzsch (Gleisberg) | am 05.06.19 | ihren 75. Geburtstag |
| Herr Rudolf Herrbach (Klinge) | am 06.06.19 | seinen 75. Geburtstag |
| Frau Petra Bergmann (Gleisberg) | am 08.06.19 | ihren 75. Geburtstag |
| Frau Rosmarie Hortenbach (Roßwein) | am 11.06.19 | ihren 75. Geburtstag |
| Herr Lothar Blümich (Naußlitz) | am 01.06.19 | seinen 70. Geburtstag |

*Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.*

**Hinweis:**

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Tel. 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

# Amtliche Informationen

## Bürgerzettel der Stadt Roßwein

**Ich habe am**

. . . . . .

**Folgendes festgestellt:**

. . . . . .

**In der / dem (genaue Ortsangabe):**

. . . . . .

**Name und Anschrift:**

. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

**Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!**

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

## Müllterminе Juni bis Juli 2019

### Roßwein

Restabfall: .....24. Juni, 08./22. Juli 2019
Papier: 1 .....19. Juni, 17. Juli 2019 - siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 .....20. Juni, 18. Juli 2019 - siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: .....17. Juni, 01./15./29. Juli 2019
Bioabfall: .....25. Juni, 09./23. Juli 2019

**Straßenverzeichnis –**
**Die Entsorgung der Papiertonne für die Stadt Roßwein einschließlich der Ortsteile erfolgt Straßenweise an folgenden Terminen:**

**P 1:**
Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße

**P 2:**
Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brükkenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

### OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: .....24. Juni, 08./22. Juli 2019
Papier: .....19. Juni, 17. Juli 2019
Gelbe Tonne: .....17. Juni, 01./15./29. Juli 2019
Bioabfall: .....25. Juni, 09./23. Juli 2019

### OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: .....25. Juni, 09./23. Juli 2019
Papier: .....20. Juni, 18. Juli 2019
Gelbe Tonne: .....17. Juni, 01./15./29. Juli 2019
Bioabfall: .....25. Juni, 09./23. Juli 2019

### OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: .....25. Juni, 09./23. Juli 2019
Papier: .....20. Juni, 18. Juli 2019
Gelbe Tonne: .....17. Juni, 01./15./29. Juli 2019
Bioabfall: .....25. Juni, 09./23. Juli 2019

**Weitere Termine werden durch Posteinwurf durch die Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.**

## Amtliche Informationen

### Das Stadtbad Roßwein informiert

Am 1. Juni erfolgte der Start in unserem Freibad Wolfstal. Nach einer überaus erfolgreichen Saison 2018 möchten wir an die tollen Gästezahlen auch in diesem Jahr anknüpfen und hoffen auf einen weiteren heißen Sommer.

**Hier unsere Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| **Vorsaison** | **01.06. bis 05.07.2019** |
| **Mo – Fr** | **11 Uhr bis 19 Uhr** |
| **Sa / So** | **10 Uhr bis 20 Uhr** |
| **Hauptsaison** | **ab 06.07.2019 – täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr** |

*Foto: Freibad*

**Zur Information – Eintrittspreise (Freibad)**

| | |
|---|---|
| **Erwachsene** | |
| Tageskarte | 4,00 € |
| Abendkarte (ab 17.00 Uhr) | 2,50 € |
| Zehnerkarte Tagestarif | 34,00 € |
| Zehnerkarte Abendtarif | 21,00 € |
| Saisonkarte | 90,00 € |
| **Ermäßigt** | |
| Tageskarte | 3,00 € |
| Abendkarte (ab 17.00 Uhr) | 2,00 € |
| Zehnerkarte Tagestarif | 25,00 € |
| Zehnerkarte Abendtarif | 17,00 € |
| Saisonkarte | 65,00 € |
| **Kinder** | |
| Tageskarte | 2,00 € |
| Abendkarte (ab 17.00 Uhr) | 1,50 € |
| Zehnerkarte Tagestarif | 17,00 € |
| Zehnerkarte Abendtarif | 13,00 € |
| Saisonkarte | 45,00 € |
| **Familien** | |
| Tageskarte | 10,00 € |
| Abendkarte (ab 17.00 Uhr) | 6,00 € |
| Zehnerkarte Tagestarif | 85,00 € |
| Zehnerkarte Abendtarif | 50,00 € |
| jedes weitere Kind | 1,50 € |
| jedes weitere Kind Abendtarif | 1,00 € |
| **Gruppentarif** | |
| ab 10 Kinder | 1,50 €/Kind + 1 Begleitperson frei |

Die Gebühren verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

| | |
|---|---|
| *Erwachsene:* | alle Personen ab dem vollendetem 16. Lebensjahr, die nicht unter eine Ermäßigung fallen |
| *Ermäßigte:* | Schüler, Studenten, Auszubildende<br>ALG I- und ALG II-Empfänger<br>Schwerbehinderte ab 50 Grad der Behinderung<br>Inhaber Sozialpass |
| *Kinder:* | Kinder ab 4 Jahre und Jugendlichen bis Vollendung 16. Lebensjahr |
| *Familien:* | 2 Erwachsene und 2 Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr |

*Kinder unter 4 Jahren haben freien Eintritt*
*Begleitperson von Schwerbehinderten (mit Nachweis Merkzeichen B) haben freien Eintritt*

*Ihr Freibad – Team*

## Die Stadtbibliothek Roßwein informiert

### Wie ist es im Gefängnis?

Der Autor und Verleger Thomas Engelhardt hat darüber zusammen mit Monika Osberghaus ein Buch geschrieben und verlegt.

Am 3.6.2019 stellte er dieses Buch in der Stadtbibliothek Roßwein den Schülern der Klasse 5b aus der Oberschule Roßwein vor.
Das Buch erzählt aus der Sicht eines 8jährigen Mädchens, dessen Papa ins Gefängnis muss. Die Schüler erfuhren alles über den Alltag hinter Gittern, was es dort zu essen gibt, wer dort lebt und arbeitet, wie ein Haftraum aussieht und wie es ist, wenn man wieder rauskommt.
Thomas Engelhardt las und erzählte sehr lebendig und fesselte damit die Aufmerksamkeit der Schüler. Im Anschluss stellten die Schüler noch einige Fragen, die ausführlich beantwortet wurden.
Diese Veranstaltung fand im Rahmen des Projekts „Literaturforum Bibliothek 2019 für Kinder und Jugendliche“ statt.
Das Buch „Im Gefängnis“ steht für alle Interessierten in der Stadtbibliothek zur Ausleihe bereit.

*Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.*

### Sommerleseaktion in der Stadtbibliothek

Auch in diesem Jahr nimmt die Stadtbibliothek Roßwein am Buchsommer Sachsen „Beim Lesen tauch ich ab“ teil und das schon zum 7. Mal.
Start ist auch in diesem Jahr eine Woche vor den Sommerferien am 1. Juli 2019.
Eingeladen sind alle Schüler ab der 3. bis zur 9. Klasse. Wir haben wieder viele neue Bücher ausgesucht und gekauft.
Wir hoffen, dass für jeden das Richtige dabei ist und alle Teilnehmer am Buchsommer viel Spaß beim Lesen haben.
Die Teilnahme am Buchsommer Sachsen ist kostenlos.
Zum Abschluss dieser Aktion wird es wieder eine tolle Abschlussparty geben.

*Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.*

Anzeige(n)

# Kirchennachrichten

## Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

**Gottesdienste**

**Sonntag, 16.06.2019**
**10.00 Uhr** Gottesdienst im Kloster Altzella

**Sonntag, 23.06.2019**
**10.00 Uhr** Gottesdienst in Roßwein

**Johannestag, 24.06.2019**
**18.00 Uhr** Andacht auf dem Friedhof Niederstriegis
**19.00 Uhr** Andacht auf dem Friedhof in Roßwein

**Sonntag, 30.06.2019**
**14.00 Uhr** Jubelkonfirmation in Roßwein

**Sonntag, 07.07.2019**
**10.00 Uhr** Gottesdienst in Roßwein

**Sonntag, 14.07.2019**
**10.00 Uhr** Gottesdienst in Niederstriegis

### Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Kloster Altzella am 16.06.2019, 10.00 Uhr

Wir wollen gemeinsam nach Altzella laufen. Dazu treffen wir uns in Gleisberg (Parkplatz nach der Brücke am Waldrand) um 9.00 Uhr.
Wer nicht laufen kann und eine Mitfahrgelegenheit benötigt, der melde sich bitte in der Woche vor dem 16. Juni im Pfarramt.

*Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.* *Johannes 3,30*

### Herzliche Einladung zur Johannesandacht

- am 24.06.2019 um 18.00 Uhr auf dem Friedhof Niederstriegis
- am 24.06.2019 um 19.00 Uhr auf dem Friedhof Roßwein

mit anschließendem Beisammensein am Johannesfeuer und Einladung zum Grillen

**Ansprechpartner**

| | |
|---|---|
| **Pfarramt Roßwein** | Tel. 034322/43480 |
| | kg.rosswein@evlks.de |
| **Öffnungszeiten** | |
| Montag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| **Pfarrer Dr. Jadatz** | Tel. 034322/40650 |
| **Sprechzeiten:** | |
| Dienstag | 15.00 bis 17.00 Uhr |
| | und nach Vereinbarung |
| **Friedhofsverwaltung** | |
| **Roßwein** | Tel. 0163/777 84 77 |

Bestattungsanmeldung/Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

| | |
|---|---|
| **Pfarramt Niederstriegis** | Tel. 03431/626922 |
| | kg.niederstriegis@evlks.de |
| **Öffnungszeiten** | Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr |

## Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

**Die Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf lädt herzlich ein**

**Sonntag, 16. Juni**
**09.00 Uhr** Gottesdienst in Otzdorf

**Dienstag, 18. Juni**
**19.30 Uhr** Vortragsabend mit Dieter Leicht in Grünlichtenberg

**Sonntag, 23. Juni**
**16.00 Uhr** Gemeindefest in Waldheim, mit Johannisandacht

**Johannistag, Montag, 24. Juni**
**17.00 Uhr** Andacht in Otzdorf
**18.00 Uhr** Andacht in Knobelsdorf

**Sonntag, 30. Juni**
**09.00 Uhr** Gottesdienst in Otzdorf

**Dienstag, 16. Juli**
**19.30 Uhr** Hauskreis bei Familie Naumann

**Freitag, 19. Juli**
**19.30 Uhr** Sommerliche Orgelmusik in Knobelsdorf

*Gott, du sorgst für das ganze Land, machst es reich und fruchtbar.*
*Du schenkst Wasser im Überfluss.*

*Psalm 65,10*

**Weitere Informationen finden Sie unter:**
**http://www.kirchspiel-waldheim-geringswalde.de/**

**Kontakt:**
Ev. Luth. Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf
Pfarramts- und Friedhofverwaltung
Pfarrer Richber
Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b | OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim

| | |
|---|---|
| Telefon: | 03 43 1 / 61 20 72 |
| E-Mail: | kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de |
| Öffnungszeit: | Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr |
| Sibille Wolf | (Pfarramt + Friedhofsverwaltung) |
| Telefon: | 03 43 27 / 6 82 37 |

# Kirchennachrichten

## Kirchenmusik im Juni und Juli 2019

### Bläserkonzert mit OPUS4

Innerhalb der Konzertreihe zum Posaunenchorjubiläum wird am **Sonnabend, dem 22.6.2019, 17 Uhr, in der Roßweiner Kirche** das Posaunenquartett "OPUS4" unter Leitung von Jörg Richter zu Gast sein. Sie werden uns Stücke von Bach, Schütz, Gershwin und Bernstein zu Gehör bringen. Das Posaunenquartett wurde 1984 gegründet und bestand ursprünglich komplett aus Posaunisten des Gewandhausorchsters Leipzig. Inzwischen sind von dieser Besetzung noch Jörg Richter und Dirk Lehmann dabei, dazu gekommen sind Wolfram Kuhnt (Mitglied der Staatskapelle Halle), und die freischaffenden Musiker Stephan Meiner und Hans-Martin Schlegel. Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen von Kompositionen, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm. Herzliche Einladung zu diesem Höhepunkt des Kirchenmusikjahres! Das Konzert kostet 5€ Eintritt (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren und Mitglieder des Roßweiner Posaunenchores haben freien Eintritt).

### „Das goldene Zeitalter der Gitarre “

Herzliche Einladung zu einem Konzert mit dem Ensemble "Das goldene Zeitalter der Gitarre" für **Sonnabend, dem 6.7.2019, 16.30 Uhr, Roßweiner Kirche**. Der Leiter des Ensembles - Jakub Mitrik dürfte noch von der letzten Pfingstmusik (damals mit dem Ensemble "La nuove musiche") in Erinnerung sein. Diesmal steht Musik von F. Schubert, W. A. Mozart, N. Paganini, J. K. Mertz und M. Giuliani auf dem Programm, die uns gesanglich, mit Violine und Gitarre dargeboten werden. Wir dürfen gespannt sein auf: Adam Szendrei (Geige), Jakub Mitrík - achtseitige romantische Gitarre/Leitung und die Sänger Michaela Kušteková und Matúš Šimko!

### 1. Orgelabend: Orgel und Oboe

Auch in diesem Jahr setzen wir die Tradition der Orgelabende fort. Den Reigen beginnt diesmal am **Sonntag, dem 28.7.2019, 17 Uhr** Christian Thiele (Dresden). Er war schon einmal als Leiter des Mozartorchesters in unserer Kirche zu Gast und schätzt besonders die romantischen Klangfarben unserer Schmeisserorgel. Deshalb wird er Musik für Orgel und Oboe aus der Epoche der Romantik von Camillo Schumann, Josef Rheinberger, Camille Saint-Saëns und Max Reger mitbringen. An der Oboe dürfen wir die aus Roßwein stammende Oboistin Maria Thiele erleben. Herzliche Einladung!

## Marienkirchgemeinde im Striegistal

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal

### Gottesdienste

**16. Juni** **Trinitatis**
10:00 Uhr Kloster Altzella, Open Air - Gottesdienst

**23. Juni**
10:00 Uhr Greifendorf, Jubelkonfirmation

**24. Juni** **Johannistag**
18:00 Uhr Etzdorf, Andacht auf dem Friedhof
18:30 Uhr Gleisberg, Andacht auf dem Friedhof
19:30 Uhr Greifendorf, Andacht auf dem Friedhof
19:30 Uhr Marbach, Andacht auf dem Friedhof

**30. Juni**
10:00 Uhr Gleisberg, Jubelkonfirmation mit KiGo*
14:00 Uhr Etzdorf, Jubelkonfirmation mit KiGo*

**07. Juli**
10:00 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*
**KiGo=Kindergottesdienst, AM=Abendmahl*

### Nachrichten

**Offene Kirche in Greifendorf**
Die Kirche in Greifendorf ist wieder samstags von 15:30 Uhr – 17:30 Uhr zur stillen Einkehr geöffnet. Die ehrenamtlichen Betreuer der Offenen Kirche freuen sich auf Ihren Besuch.
Von Juni bis Oktober wird während der Öffnungszeiten die Kunstausstellung mit Werken von Ekkehart Stark zu sehen sein.

**Urlaub Pfarrer Matthies**
Vom 6. bis 28. Juli hat Pfarrer Jörg Matthies Urlaub. Vertretung haben Pfr. Mehnert, Ostrau (6.+7.7. | Tel. 034324 21952) und Pfr. Scherzer, Hainichen (8.-28.7. | Tel. 037207 651272).
In der Zeit vom 1. bis 12. Juli 2019 ist die Kanzlei in Marbach nur mittwochs von 13 bis 15 Uhr geöffnet.

### Termine (Auszug)

**23. Juni Greifendorf - »Hab vor zu leben« – Konzert mit Carola und Eberhard Rink**
Pop-Chansons mit Sinn für Humor. Lieder, die zu Herzen gehen. Chansons voller Melancholie und Leidenschaft.
Eintritt: Vorverkauf 10,-€ / zzgl. 2,- € an der Abendkasse
Ticket-Reservierung: tickets@marienkirchgemeinde.de, Tel.: 037207 55966
Beginn: 17 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)

**Samstag, 29. Juni 10 Uhr**
Frankenberg, Hauptbühne der Landesgartenschau, Vortrag und Konzert mit Jürgen Werth

**Samstag, 29. Juni 12 Uhr**
Frankenberg, Hauptbühne der Landesgartenschau, Bläserfest der Sächsischen Posaunenmission

**Sonntag, 30. Juni 17 Uhr**
Nicolaikirche Döbeln, Konzert des Kammerorchesters Döbeln mit Jörg-Michael Schlegel, Tuba

# Kirchennachrichten/Informationen

## Service

**Pfarramt Marbach**
Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

**Kanzlei Marbach**
Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 09:00 – 11:30 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 11:30 Uhr

**Kanzlei Etzdorf**
Tel. 01523 6750543
Sprechzeit: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

**Kanzlei Greifendorf**
Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

## Anzeige(n)

tech control GmbH
Automatisierungsanlagen
Gewerbestraße 4 · 01683 Nossen
Tel.: 035242 447-0
E-Mail: info@tech-control.de
www.tech-control.de

**Wir suchen Facharbeiter (m/w)**
**für Elektromontage / Schaltschrankbau / Inbetriebsetzung / Inbetriebnahme**

▼ Aufgabengebiete:
Schaltschrankbau, Montage und Anschlussarbeiten der gelieferten Schaltschränke, Hardwareinbetriebnahme der kompletten Anlagen

▼ Qualifikation:
• Elektroniker • Energieelektroniker • Mechatroniker
• Elektromonteur • Elektroinstallateur

**Wir bilden aus zum Elektroniker (m/w)**
**für Betriebstechnik**

▼ Ausbildung:
Aufbau und Überprüfung von Schaltanlagen sowie Programmierung von Automatisierungssystemen und Steuereinheiten.

▼ Voraussetzungen:
• Realschulabschluss mit guten Noten in Mathematik und Physik
• Interesse an Technik

Ausführliche Bewerbungsunterlagen per Mail o. Post zu Hd. Herrn Nerrlich

## Engagiert für Roßwein und seine Menschen

### Gert Hortenbach mit 75 Jahren verstorben

Er war lange Zeit Vorsitzender der Roßweiner Chorgemeinschaft „Frisch Auf“ und auch des Roßweiner Behindertenbeirates, hat sich engagiert im Willkommensbündnis der Stadt und im Zukunftsforum. Die Belange seiner Stadt und ihrer Menschen haben ihm am Herzen gelegen, er hat sich eingesetzt und engagiert. Jetzt ist Gert Hortenbach im Alter von 75 Jahren verstorben.

Gert Hortenbach stammte aus Lunzenau. In die Döbelner Region verschlug es ihn, weil seine Frau Rosmarie von hier stammt. In Roßwein war er nach seinem Hochschulstudium und pädagogischer Ausbildung zunächst als Lehrer an der Roßweiner Ingenieurschule tätig, später, bis zur Wende als stellvertretender Direktor. Nach der Wende arbeitete er auf Grund seiner Wirbelsäulenprobleme nur noch stundenweise an der Ingenieurschule und baute in Roßwein den Verein mittelständischer Arbeitnehmer mit auf. Er trat in die Chorgemeinschaft Frisch Auf ein. In den 1990er Jahren war er vor allem für das Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft tätig. In dieser Funktion schrieb Hortenbach das Buch „Der chinesische Markt für ostdeutsche Unternehmen“. In diesem, seinem größten Projekt, ging es darum, kleine und mittlere sächsische Firmen zu Pools zusammenzuschließen und ihnen so Zugang zum chinesischen Markt zu verschaffen.

Nach einer vermasselten Bandscheiben-OP 1999 war Gert Hortenbach von der Hüfte an querschnittsgelähmt und Invalide. „Es gibt Behinderte, die verkriechen sich, vielleicht weil sie sich schämen. Dabei ist es wichtig, die Situation zu akzeptieren, ein gesundes Selbstbewusstsein zu haben und das Beste draus zu machen“, sagt Gert Hortenbach 2010 im Interview mit der DAZ. Von Natur aus Optimist gab er diese Lebensauffassung auch als Vorsitzender des Roßweiner Behindertenbeirates an andere Menschen mit Handicap weiter. Auf Initiative von Gert Hortenbach richtete der Beirat 2006 seine Arbeit und Ziele neu aus. Das Projekt „Wir für Sachsen“, bei dem in den Schulen Aufklärungsarbeit zur Barrierefreiheit geleistet wird, geht maßgeblich auf Gert Hortenbachs Engagement zurück. „Das demografische Problem wird verdrängt. Roßwein wird immer mehr zur Stadt der Alten, darauf muss sich eingestellt werden.“

*Text: Manuela Engelmann-Bunk*
*Foto: Jürgen Kulschewski*
*Döbelner Allgemeine Zeitung vom 07.05.2019))*

# Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

| Datum | Veranstaltung | Veranstalter | Uhrzeit | Veranstaltungsort |
|---|---|---|---|---|
| **Juni 2019** | | | | |
| 15.06. | Familiensportfest (siehe Seite 37) | RSV | ab 14.00 | Gelände der Grundschule |
| 16.06. | Gemeinsame Wanderung und Gottesdienst in Altzella | Kirchgemeinde Roßwein | 10.00 | Kloster Altzella |
| 16.06. | Chorkonzert aus Anlass des 120-jährigen Bestehens des Chores | Chorgemeinschaft „Frisch auf“ e.V. | 14.00 | Großer Rathaussaal |
| 22.06. | Bläserkonzert „Von Bach bis Gershwin“ – „Opus 4“ | Kirchgemeinde Roßwein, Kantorin Susanne Röder | 17.00 | Stadtkirche Roßwein |
| 22.06. | Dorf- und Vereinssportfest | SV Grün-Weiß Niederstiegis e.V. | ganztägig | Sportplatz Niederstriegis |
| 24.06. | Johannesandacht auf dem Friedhof | Kirchgemeinde Roßwein | 19.00 | Friedhof Roßwein |
| 26.06. | Treff Textilzirkel | Textilzirkel | 19.00 | Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg |
| 28.06. | Ausstellung Ralf Schneider | Stadtverwaltung Roßwein | 19.00 | Rathausgalerie |
| 28.–30.06. | Vereinsfest 90 Jahre SV 29 Gleisberg e.V. (siehe Seite 27) | Sportverein (SV) 29 Gleisberg e.V. | ganztägig | Festplatz Gleisberg und Sportplatz Gleisberg |
| 29.06. | Kindersporttag – Stadioneröffnung (siehe Seite 28) | Stadtverwaltung Roßwein (siehe Ausschreibung Homepage www.rosswein.de) | | siehe Ausschreibung Homepage www.rosswein.de Stadion Haßlauer Straße |
| 30.06. | Jubelkonfirmation | Kirchgemeinde Roßwein | 14.00 | Kirche |
| **Juli 2019** | | | | |
| 06.07. | Sommernachtsball | Karnevalsclub Haßlau e.V. | 19.30 | Sonnenhof Ossig |
| 06.07. | Konzert – „Das goldene Zeitalter der Gitarre“ | Kirchgemeinde Roßwein, Kantorin Susanne Röder | 16.30 | Stadtkirche Roßwein |
| 08.07.–18.08. | Ferienangebote in den Sommerferien | Jugendhaus Roßwein e.V. | wochentags 12.00–19.00 | auf dem Gelände und im Vereinsgebäude Jugendhaus, Goldbornstraße 18 |
| 13.07. | Volleyballturnier für Gleisberger Vereine | Gleisberger Vereine | ca. 11.00 | Festplatz Gleisberg |
| 13.07. | Museum und Schmiede geöffnet | Heimatverein Niederstriegis e.V. | 14.00–17.00 | Littdorf, An der Schnauder 21 |
| 28.07. | 1. Orgelabend mit Christian Thiele (Dresden) | Kirchgemeinde Roßwein, Kantorin Susanne Röder | 17.00 | Kirche Roßwein |
| 31.07. | Treff Textilzirkel | Textilzirkel | 19.00 | Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg |

Anzeige(n)

## Die Chorgemeinschaft „Frisch auf“ e.V. informiert:

### 120 Jahre – Chronik unserer Chorgeschichte

Im Januar 1899 wollten vier Männer mit Männergesang beginnen. Das waren Karl Junker, Erwin Petzold, Oswald Schindler und Hermann Vetter. Innerhalb von drei Wochen waren es aber schon 16 Interessenten, die Freude am Gesang fanden. Im September 1899 wurde daraus der Gesangsverein „Frisch auf“. Eine Satzung wurde erarbeitet und man trat dem „Westsächsischen Sängerbund“ bei. Nach dem ersten Weltkrieg wurden jedes Jahr ein bis zwei öffentliche Konzerte veranstaltet. Im Jahre 1923 erwarb der Verein eine Fahne, die am 18. August ihre Weihe erhielt. Bis 1933 stand das Vereinsleben der Stadt in voller Blüte. Die Vereine umrahmten alle Festlichkeiten, die in den 30 Gaststätten der Stadt Roßwein stattfanden. 1933 wurden die Arbeitergesangsvereine verboten und die Geselligkeit brach ab. Die Folgezeit war vom zweiten Weltkrieg überschattet, der viel Leid und Not brachte.

Nach dem Krieg wurden alle Sangesfreunde von „Frisch auf“ im damaligen „Amtlichen Mitteilungsblatt“ aufgerufen, sich wieder regelmäßig zu den Singestunden zu treffen. Die Sangesfreunde Max Walther, Wilhelm Pohl, Rudolf Dähnert und Fritz Burr bildeten den Vorstand und die Leitung des Chores übernahm der Lehrer Arno Wegert. Wie schon früher wurde das „Deutsche Haus“ zum Übungslokal des Chores.

1953 übernahm der VEB Hammer-Schuh-Fabrik Roßwein (später VEB „terra-Schuhfabrik“ Roßwein) die Trägerschaft für den Chor. Das beliebte Hartenbergsingen wurde erneut belebt und dazu befreundete Chöre eingeladen, ebenso gab es wieder Kreissängerfeste, Straßensingen an Wahlsonntagen sowie das Krankenhaussingen.

Anlässlich des Schul- und Heimatfestes 1959 knüpfte der Chor mit dem ebenfalls anwesenden Chor aus Buchen-Sohlbach wieder ein festes Freundschaftsband. Diese Freundschaftsbeziehungen waren offiziell 30 Jahre lang unterbrochen, nur persönliche Kontakte wurden gepflegt.

1957 ging aus der Trägerschaft des VEB „terra-Schuhfabrik“ noch ein Frauenchor hervor. Er wurde von den Frauen Linne Werner, Erna Dittrich, Hilde Rockstroh, Flora Hensel, Margot Krumbiegel, Thea Grützner und Marthel Clauß gegründet. Unter der Leitung von Kantor Bößwetter wurden mit beiden Chören Veranstaltungen umrahmt und Konzerte gegeben. Für den Zusammenhalt der Chöre sorgte besonders Erich Lange mit seinem hervorragenden Organisationstalent, indem er gemeinsame Sängerfahrten und Sängervergnügen organisierte. Aus gesundheitlichen Gründen musste Richard Bößwetter die Leitung der beiden Chöre abgeben. Kurzzeitig wurde dann Stefan Tichy Liedermeister, ihn löste dann Rainer Steudtner vom Stadttheater Döbeln ab. Nach einem Jahr übernahm Eduard Georgiew, ebenfalls Stadttheater Döbeln, die Leitung. Für ein weiteres Jahr wurde der Chor von Harald Weigel geleitet. Jürgen Weber und Gottfried Reschke übernahmen ab 1983 im 14tägigem Wechsel die Leitung und ab 1988 nach längerer Krankheit Gottfried Reschke allein. Am 17. September 1990 erfolgt der Zusammenschluss des Männerchores mit dem Frauenchor zur Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V. mit 26 Sängern und 32 Sängerinnen. Ab 2010 wurde der Chor vom Kantor Stefan Moosdorf übernommen. Im März 2012 wurde die Chorgemeinschaft für die im langjährigen Wirken erworbenen Verdienste um die Pflege der Chormusik und des Deutschen Volksliedes vom Bundespräsidenten mit der Zelter-Plakette ausgezeichnet. An dieser Stelle danken wir besonders Rainer Brade und Lothar Grandke für die Zusammenstellung der Unterlagen zur Antragstellung. Ein ganz besonderer Dank gilt auch unserer Ehrenvorsitzenden Lore Zetzsche, die man auch getrost die Mutter unseres Chorgesanges nennen kann. Sie leitete langjährig den Frauenchor und war viele Jahre Vorsitzende unserer Chorgemeinschaft. Im Krankheitsfall vom jeweiligen musikalischen Leiter halfen uns Roland Meier oder unser 2. Liedermeister Bernhard Zippel aus, bei denen wir uns hiermit herzlich bedanken. 2014 konnte Tina Bartel für die Leitung des Chores gewonnen werden. Mit ihr kam frischer Schwung in die Reihen, was bei einem Altersdurchschnitt von ca. 66 Jahren schon etwas heißen will. Unser nächster Höhepunkt wird das Festkonzert zum 120jährigen Jubiläum unseres Chores am Sonntag, dem 16.06.2019 um 14.00 Uhr, im Großen Saal des Rathauses der Stadt Roßwein sein. Wir sind stolz, dieses Jubiläum feiern zu können. Musikalisch werden wir vom Männerchor Zschaitz unterstützt, mit ihm verbindet uns eine langjährige gute Partnerschaft. Weitere Aktivitäten werden die Teilnahme am Altstadtfest in Leisnig, Weihnachtskonzert im Rathaus und Weihnachtssingen in Pflegeheimen sein.

Zum 100jährigen Jubiläum zählte der Chor noch 55 aktive Mitglieder, zurzeit ist die Anzahl auf 22 aktive Mitglieder geschrumpft. Von den Sängerinnen und Sängern sind Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein gefordert, um die bevorstehenden Aufgaben bewältigen zu können. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Tina Bartel. Sie bemüht sich, die Qualität des Chores hoch zu halten.

Danke auch an die Familie Grolp für die Bereitstellung des Übungsraumes.

Wir möchten auch dieses Mal wieder an sangesfreudige Leute appellieren, sich unserer Chorgemeinschaft anzuschließen. Gesang erfüllt das Leben und lässt so manche Sorgen kleiner werden.

Unsere Übungsstunden finden immer donnerstags um 18.30 Uhr im Vereinszimmer des Hotels „Stadt Leipzig“ in Roßwein statt. Über jedes neue Mitglied freuen wir uns.

Zu unserem Jubiläumskonzert laden wir Sie hiermit herzlich ein.

*Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V.*

## Neues von den Vereinen

**FESTPROGRAMM 28.–30.6.2019**

FREITAG:
**19 Uhr** Festveranstaltung
anschließend Musik mit DJ FX Roßwein

SAMSTAG:
**10 Uhr** F-Jugend – Stahl Riesa
**11 Uhr** C-Jugend – Großenhainer FV
**14 Uhr** Männer – Döbelner SC
**17 Uhr** AH – DYNAMO DRESDEN TRADITIONSELF
**20 Uhr** Live Band Walli & Co.

SONNTAG:
**ab 10 Uhr** Frühschoppen
E-Jugend
**11.30 Uhr** D-Jugend – Chemnitzer FC Mädels

RAHMENPROGRAMM:
Historische Ausstellung, Tombola, Hüpfburg

www.sv29gleisberg.de

## Informationen aus dem Ortsteil Niederstriegis

### Informationen aus dem Ortsteil Niederstriegis

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am **20.06.2019, um 14.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis.

*Marlis Finsterbusch*

### Blutspende

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).
Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:**
**Dienstag, dem 23.07.2019, zwischen**
**16:00 und 19:00 Uhr**
**Grundschule am Weinberg,**
**Straße der Einheit 12**

## Die Katzeninitiative Roßwein informiert

### Liebe Roßweiner Katzenfreunde,

zuerst möchten wir uns bei allen bedanken, die – gerade in der letzten Zeit – soviel spendeten. Egal, ob Futter oder Geld. Wir sind immer sehr überrascht, dass doch so viele Roßweinerinnen und Roßweiner ein Herz für unsere Streuner haben.

Unser Vorhaben, mit Fördermitteln des Landratsamtes die bestehende Katzenunterkunft zu reparieren und auszubauen, blieb leider erfolglos. Für uns ist dies kein Grund unsere Bemühungen aufzugeben. Es dauert lediglich etwas länger.

Bedanken möchten wir uns auch bei der ehemaligen Katzenhilfe Döbeln e.V., insbesondere bei Frau Hermann. Von dort bekamen wir alle nicht mehr benötigten Schlafhöhlen, Kratzbäume, sowie weiteres Equipment. Dies wird z. Zt. abgebau, gereinigt und repariert, um später in den Unterkünften wieder aufgebaut zu werden.

**Wer uns helfen möchte, unsere nächste Versammlung findet am 12.06.2019, 17.00 Uhr in der Bahnhofstraße 22 (Tierheilpraxis Filla) statt. Telefonische Anfragen sind unter 0171/ 1674112 oder 034322/41792 möglich.**

*Ihre Katzen-Initiative Roßwein*

# Stadtsportfest 2019

## AUSSCHREIBUNG
## Kindersporttag-Stadioneröffnung

### Samstag, den 29. Juni 2019, Stadion Haßlauer Straße

**Zeitplan**

**10.00 Uhr**
Eröffnung des sanierten Stadions mit einem 800 m Lauf von Mannschaften des Planungsbüros und den bauausführenden Firmen mit Siegerehrung

**ab 10.15 Uhr**
Roßweiner Kinderstaffellauf für Kindereinrichtungen und Schulen
Strecke 4 x 200 m als Stadionrundenlauf mit Staffelstabübergabe (4 Kinder + 1 Ersatzläufer)
Die Mannschaften sollten gemischt sein. Pro Mannschaft ist ein verantwortlicher Erwachsener zu benennen.

***Siegerehrung ca. 10.40 Uhr***

➜ **Mini-Staffellauf (Beginn: ca. 10.45 Uhr)**
Strecke 4 x 25 m hin und zurück mit Staffelstabübergabe für Kinder ab Altersklasse (AK) 3 Jahre
Teilnahmeberechtigt: Altersjahrgänge ab 3 Jahre der Kindereinrichtungen der Stadt Roßwein

***Siegerehrung ca. 11.00 Uhr***

➜ **2. Roßweiner Zuckertütenmarathon für Schulanfänger**
(Start: ca. 11.10 Uhr), Strecke 1 x 400 m = Stadionrunde

***Siegerehrung: 11.20 Uhr***

➜ **Kindermarathon der Klassen 1 bis 4 der Grund- und Förderschule sowie Schülerlauf der Klassen 5 und 6 der Oberschule Roßwein**
(Start: ca. 11.40 Uhr)
Einzellauf 800 m = 2 Stadionrunden und
Staffellauf 4 x 400 m mit Staffelstabübergabe

***Siegerehrung: 12.00 Uhr***

➜ **2. Roßweiner Elternlauf**
(Start: ca. 12.10 Uhr)
Einzellauf Strecke 1.200 m = 3 Stadionrunden

***Siegerehrung: 12.30 Uhr***

Eine Imbissversorgung im Stadion ist gewährleistet.

**ab 12.30 Uhr**
➜ **Kinderfußballturnier mit Mannschaften der Grund- und Förderschule und Gastmannschaften**
Mannschaftsstärke 1 : 6

1. Das Alter der Kinder soll zwischen 7 und 10 Jahren liegen (max. 8 Spieler der 1. bis 4. Klasse in einer Mannschaft).
2. Die Mannschaften sind gemischt, in jeder Mannschaft spielen je zwei Spieler jeder Klassenstufe.
3. Pro Mannschaft sind 3 aktive Spieler möglich.
4. Das Tragen von Fußballschuhen wird zugelassen und es besteht aus Verletzungsgründen die Pflicht Schienbeinschützer zu benutzen.

Die Anmeldung der Mannschaften erfolgt direkt über die Hortleiterin an der Grundschule Roßwein Frau Birgit Schwitzky (Telefon: 034322/42430).

***Siegerehrung nach Turnierende***

***Sport frei!***

## Anmelde-Coupon Kindersporttag Roßwein am 29. Juni 2019

❑ **für Kinderstaffellauf**

Name der Einrichtung: _____ Anzahl der Mannschaften: _____

❑ **für Ministaffellauf**

Name der Einrichtung: _____ Anzahl der Mannschaften: _____

❑ **für Zuckertütenmarathon**

Name der Einrichtung: _____ Anzahl der Kinder: _____

❑ **für Kindermarathon Klasse 1 bis 4 Grundschuöe und Förderschule**
**Schülerlauf Klassen 5 bis 6 Oberschule**

Name der Einrichtung: _____ Anzahl der Mannschaften: _____

Kontaktdaten für Anmeldungen und Nachfragen: Peter Krause, Telefon: 0177-4337720 oder E-Mail: peter-krause@t-online.de

## Informationen

# Das Roßweiner Schul- und Heimatfest – ein Praktikumsbericht von Hanna Rimpler

Mein Name ist Hanna Rimpler und ich bin 14 Jahre alt. Ich besuche die 8. Klasse der Evangelischen Werkschule in Naundorf. In diesem Schuljahr gehört auch ein Praktikum zum Lehrplan. Ich habe mich für ein einwöchiges Praktikum im Rathaus Roßwein entschieden. Weil ich sehr gerne schreibe und mich für das Roßweiner Schulfest interessiere, habe ich diesen Artikel zum Thema Schulfest für die Roßweiner Nachrichten geschrieben.
Auf meiner Suche nach Informationen habe ich viel Wissenswertes in der Heimatrundschau von 1991 gefunden.
Das 1. Schulfest in Roßwein fand auf Betreiben des Schulrektors Karl Robert Peschel erstmals am 20. August 1837 statt. Die Kinder versammelten sich damals nach dem Mittagessen auf dem damaligen Schulplatz, dem jetzigen Kirchplatz.

*Foto: Gertraude Block*

Die Kinder trugen damals Fähnchen in den Farben ihrer Schulklassen. Die Abteilung Armbrustschützen der Klasse von Rektor Peschel eröffnete den Zug. Die Lehrer haben die mehr als 800 Kinder durch die Straßen der Stadt geleitet. Einige Knaben trugen Armbrüste und ein Knabe trug sogar ein Blasrohr, damit man auch mit Steckbolzen nach einer Scheibe schießen konnte. Die stärksten Schüler trugen auf weißgestrichenen Stangen Doppeladlervögel und Sterne und erhielten zur Belohnung einen Groschen. Auf dem Festplatz angekommen, bekamen die Kinder ein Dreierbrötchen und ein Braunbier zu essen. Dann begannen die Spiele. Sie spielten zum Beispiel Topf schlagen, Ringe werfen und Scheiben schießen. Sogar Schaukeln wurden aufgebaut, auf dem man sich richtig hochschwingen konnte. Was die Sieger danach beim Vogel- oder Sternenschuss als Auszeichnung bekamen, ist nicht bekannt. Aber jedes Kind erhielt dafür ein Geschenk. Zum Beispiel bekamen sie eine Schiefertafel, Schieferstifte, Bleistifte, Schreibhefte, Kielfedern, Federhalter, Stahlfeder oder auch ein Lineal. Nach 7 Uhr abends bewegte sich der Zug zum Kirchplatz zurück, wo Pastor Böhmert zum Schluss eine Ansprache hielt. Nach dem Danklied bewegten sich die Kinder und Lehrer frohbewegt nach Hause.

*Ranken winden zum Schulfest 1925, Foto: Heimatmuseum Roßwein*

Im vergangenen Jahrhundert wurde das Schulfest allerdings nicht mehr jedes Jahr veranstaltet, sondern aller 4 Jahre. Nach dem Zweiten Weltkrieg fand das Schulfest dann aller fünf Jahre statt, bis auf eine Ausnahme. Im Jahr 1990 wurde beschlossen, das Schulfest auf 1991 zu verschieben. Der Grund dafür war die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten und die damit verbundene Neuordnungsphase, in der sich die Gesellschaft und die Wirtschaft befanden.
Eine Besonderheit, für die das Roßweiner Schulfest bis heute berühmt ist, ist die ganz besondere Stadtschmückung. Es werden Stadttore aufgestellt, die Brunnen werden geschmückt, Wimpelketten werden aufgehangen, Fahnen werden an der Rathausfassade aufgehängt, es werden zahlreiche Tannenbäumchen an den Straßenrändern aufgestellt und die Ehrenpforten werden mit Girlanden aus Tannengrün verziert. Die Girlanden winden seit langer Zeit die Anwohner der Straßen und Plätze vor dem Fest selbst.

*Ranken winden, Ehepaar Clausnitzer, Foto: Martina Thiele*

Noch heute setzen sich die älteren Roßweiner zusammen, um kurz vor dem Schulfest diese alte Tradition fortzuführen.
Wer sich die Fotos vergangener Schulfeste anschaut, dem fällt auf, dass die Stadtschmückung zu den Schulfesten von den jeweiligen gesellschaftlichen Verhältnissen in unserem Land beeinflusst wird.
So habe ich bei meinen Opa (Herr Richard Thiele) im Museum Fotos gefunden, auf denen neben der traditionellen Schmückung (wie z.B. Bäumchen, Ehrenforten und Wimpelketten) z.B. Hakenkreuze zu sehen sind.
Seit 1991 sind solche Symbole nicht mehr zu sehen. Am Rathausturm hängt jetzt die Stadtfahne.

*Schulfest 1937, Foto: Heimatmuseum Roßwein*

## Informationen

Für unsere Familie ist das Schulfest immer etwas Besonderes auf das wir uns alle freuen. Ich erinnere mich gern an das letzte Schul- und Heimatfest im Jahr 2015.

Am Samstag fand im Heimatmuseum ein Tag der offenen Tür statt. Viele Besucher kamen und schauten sich die Roßweiner Ausstellung an. Es war viel über die Roßweiner Geschichte und die Denkmale zu sehen. Im Museumskeller gab es Kaffee und Kuchen für alle. Es gab auch eine Klöppelgruppe, die Frau Schmidt, die ehemalige Direktorin der Grundschule am Weinberg, leitete. Die Frauen klöppelten sehr schöne Sachen, zum Beispiel kleine Blumen oder auch kleine Tücher.

*Hanna und ihr Bruder Janne*

Man durfte den Frauen sogar zusehen wie sie die schönen Sachen klöppelten. Draußen gab es in der Zeit viel für Kinder zu sehen. Zum Beispiel gab es ein Kinderkarussel für die Kleinen oder es wurden mit den Kindern Spiele gespielt zum Beispiel Ringwerfen, Sackhüpfen oder auch Kinderschminken. Natürlich gab es da auch verschiedene Buden, wo es zum Beispiel Bratwurst, Steak oder auch was zu trinken gab. Am Abend gab es eine kleine Stadtführung von meinem Opa. Er führte uns durch die Straßen Roßweins und zeigte uns verschiedene Denkmale, die heute noch zu sehen sind. Er zeigte uns auch noch Teile der Roßweiner Stadtmauer, die noch sichtbar sind.

Danach gab es noch einen Lampionumzug, die die Roßweiner Spielleute anführten. Sie spielten wunderschöne Musik und liefen dabei die Straßen Roßweins entlang. Die Kinder liefen hinter den Spielleuten hinterher mit einer Laterne in der Hand. Sogar Eltern, Tanten, Onkeln, Omas und Opas liefen mit.

Am nächsten Tag weckten mich die Roßweiner Spielleute. Viele Menschen liefen die Straßen entlang und hatten lustige Kostüme an.

Die ganze Stadt war wunderschön geschmückt worden. Kleine Bäume wurden aufgestellt, Ranken, bunte Fahnen und bunte Lichter wurden aufgehängt. Jede Straße in Roßwein war geschmückt. Es waren auch wieder die drei Stadttore aufgestellt. Eins wurde auf der Nossener Straße aufgestellt, eins auf dem Kreuzplatz und eins auf der Lommatzscher Straße. Am schönsten war aber, wenn es Nacht wurde, dann leuchteten die Stadttore wunderschön. Das sah richtig gut aus.

Viele Besucher unserer Stadt bewundern diese einzigartige Stadtschmückung und deshalb wünsche ich mir, dass sich zum nächsten Schul- und Heimatfest wieder genügend Menschen dafür engagieren, dass unsere Stadt wieder so schön aussieht.

*Text: Hanna Rimpler*
*Fotos auf dieser Seite: Martina Thiele und Stadtverwaltung Roßwein*

Anzeige(n)

## Informationen

### Willkommen im Grünen!

Wenn die Wohnung zu eng wird, bieten wir die Alternative.

**Werden Sie Kleingärtner,**
- hier kommen Sie der Natur ein Stückchen näher
- hier können Sie Ideen verwirklichen
- hier gibts Erholung für die ganze Familie
- und das Schönste: Obst, Gemüse und Blumen aus eigener Ernte.

Ein Stück Erde, das man sich leisten kann – den Kleingarten auf Pacht!
Bei Interesse können Sie sich an folgende Vereine wenden:

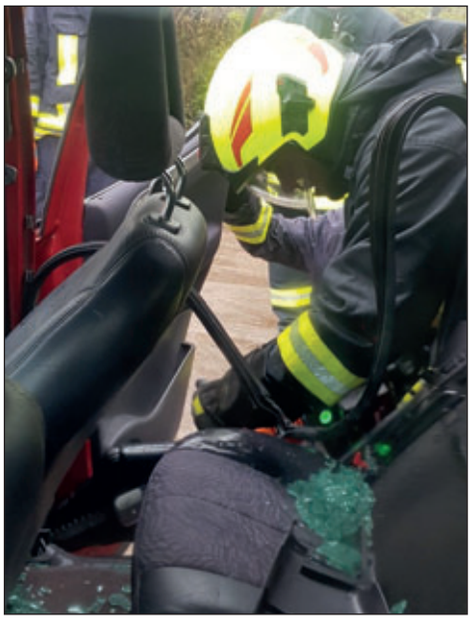
- **Kleingartenverein „Wunderburg Roßwein“ e.V.** – an der Wunderburg – Ansprechpartner: Frank Förster, Tel.: 0162 7087539,
- **Gartengruppe „Am Weinberg“ e.V.** – Erholung im Neubaugebiet – Ansprechpartner: Klaus-Peter Hawerda, Tel.: 034322/43688, E-Mail: Klaus-Peter.Hawerda@t-online.de
- **Gartengruppe „Ost“ Roßwein e.V.** – zwischen Hartenberg und Gersdorf – Ansprechpartner: Joachim Moche, Tel.: 034322/41232
- **Gartenverein Muldental e.V.** – im schönen Muldental – Ansprechpartner: Matthias Singer, Tel.: 034322/41251, 0174 6567709
- **Gartengruppe Seifersdorf e.V.** – an der ehemaligen Schule Seifersdorf – Ansprechpartner: Laszlo Mesics, Tel.: 034322/43105
- **Kleingartenverein „Waldfrieden“ e.V.** – auf dem Hartenberg – Ansprechpartner: Niels Hoffmann, Tel.: 0152 56101169
- **Rassekaninchenzüchterverein S 464 Roßwein e.V.** – Gartenanlage in Troischau, Kleintierhaltung möglich – Ansprechpartner: Annett Prill, Tel.: 034322/45073, 0172 9287274

## Die FFw Roßwein informiert:

### Ausbildungsdienst der Gemeindefeuerwehr Roßwein

Am Samstag, dem 04. Mai 2019, trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr Roßwein auf dem Gelände der Firma Kemming in Haßlau zu einem gemeinsamen Ausbildungsdienst.
Als Themen der Ausbildung standen die technische Hilfeleistung bei Unfällen von PKW und LKW, das Anheben von Lasten sowie die medizinische Rettung aus Fahrerkabinen auf dem Tagesplan. Gegen 08:00 Uhr trafen sich die 36 Kameradinnen und Kameraden der Ortswehren Gleisberg, Haßlau, Niederstriegis, Otzdorf und Roßwein zu einer kurzen Begrüßung. Es wurden vier gemischte Gruppen gebildet, da an vier verschiedenen Stationen die einzelnen Themen besprochen und geübt wurden.
An einer Station war das Thema die technische Rettung aus einem PKW. Neben der richtigen Stabilisierung des Fahrzeuges wurden noch das Glasmanagement und die Schaffung verschiedener Zugangsmöglichkeiten geübt. Trainiert wurden eine große Seitenöffnung, die Dachabnahme und das Abklappen des Vorderwagens.
An einer weiteren Station fand unter Anleitung des DRK OV Döbeln die achsengerechte Rettung einer Person aus einer Fernfahrerkabine mittels Spineboard statt.
Bei Station Nummer 3 ging es um das Anheben eines Traktoranhängers mittels Büffelwinden oder Hebekissensatz. Hier wurden jeweils die verschiedenen Möglichkeiten ausprobiert.
An der letzten Station galt es, einen eingeklemmten Insassen aus einer LKW-Kabine nach einem Frontalaufprall zu befreien. Da keine Rettungsplattform zur Verfügung stand, musste größtenteils aus dem Korb der Roßweiner Drehleiter gearbeitet werden.

Trotz des schlechten Wetters war es eine gelungene Veranstaltung. Ein großer Dank an das Organisationsteam, an die Firma Wilhelm Kemming GmbH Haßlau für das zur Verfügung stellen des Geländes und der 2 Schrott-LKW, an den Autoservice Hübler für das Stellen und Anliefern des Schrott-PKW sowie an die Mitgliedern des DRK OV Döbeln für Ihre Teilnahme und Anleitung an der Ihnen anvertrauten Station und Andreas Riedel als Ausbilder für die Station LKW-Rettung.

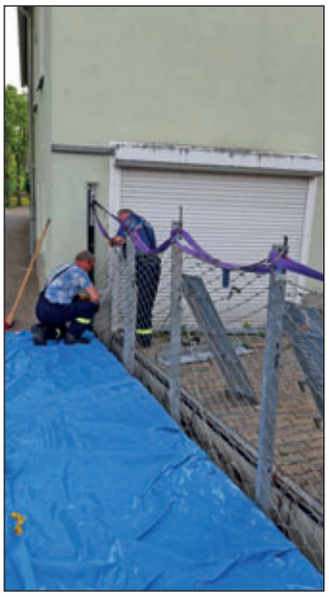


# Die FFw Roßwein informiert:

## Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Am Samstag, dem 25. Mai 2019, wurde die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Roßwein an der Drehleiter ausgebildet. Dabei brachten die Jugendwehrausbilder Gunter Marschner, Thomas Kretschmar und Jochen Müssig den Kindern zunächst die Gerätekunde bei. Danach wurde der Anbau verschiedener Geräte am Drehleiterkorb geübt, was den Kindern viel Freude bereitete. Wer wagemutig war und keine Angst vor großen Höhen hat, konnte am Ende der Übung aus dem ausgefahrenen Drehleiterkorb den herrlichen Blick auf Roßwein genießen.

## Hochwasserschutz gewartet



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Roßwein sowie Seifersdorf übten am Freitag, dem 24. Mai 2019, den Auf- und Abbau der Hochwasserschutzwand im Bereich Auf dem Werder. Die Kameraden nutzten gleichzeitig die Gelegenheit, die Wand vom Winterschmutz zu befreien und so für das Jahr einsatzfähig zu machen. Die Anwesenden begrüßten die gemeinsame Übung am Hochwasserschutz, ist doch damit zukünftig die Verantwortung auf mehrere Schultern und das Wissen der speziellen Aufbauhandgriffe auf viele Kameraden verteilt. Die Feuerwehren bedanken sich bei den Anwohnern des Werders ganz herzlich für deren entgegengebrachtes Verständnis dafür, da die Befahrung der Straße während der gemeinsamen Übung nicht möglich war.

Anzeige(n)

## Die FFw Roßwein informiert:

### Die Freiwillige Feuerwehr Roßwein lädt ein

**Dienstaplan Juni**

Alle Feuerwehrtechnik interessierten Einwohner werden hiermit von der Feuerwehr Roßwein ganz herzlich zu einer Schnupperteilnahme an der Feuerwehrausbildung im Juni eingeladen. So wird am **17. Juni 2019 das Retten von Personen aus Gewässern** geübt und Wissen vermittelt. Am **24. Juni 2019** findet dann die **Weiterbildung der Gruppenführer** statt. Die Kameraden der Feuerwehr treffen sich an den jeweiligen Tagen 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in der Goldbornstraße und würden sich sehr freuen, wenn interessierte Bürgerinnen und Bürger das Angebot annehmen und sich über die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren informieren.

## Die FFw Gleisberg informiert:

### Aktivitäten der Kinder- und Jugendfeuerwehr Gleisberg im März und April 2019

Zur Ausbildung am 01. März stand bei unserem Feuerwehrnachwuchs das Thema „Erste Hilfe“ auf dem Dienstplan. Erst wurden theoretisch die Rettungskette und das richtige Absetzten eines Notrufes besprochen. Danach wurden praktisch die Erstversorgung von kleineren Wunden und die stabile Seitenlage geübt.
Zum Abschluss kam, als Highlight, der Notfallsanitäter Daniel Spindler mit einem echten Rettungstransportwagen (RTW) vorbei. Er zeigte den Kindern und Jugendlichen die gesamte Ausstattung und Technik vom RTW und jeder durfte mal alles anfassen.

Am 15. März stand der Ausbildungsdienst unter dem Motto „Absicherung von Einsatzstellen“. An einer Straße aus C-Schläuchen simulierten wir einen Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen und sicherten mit den Mitteln unseres Löschfahrzeuges (LF) die Einsatzstelle ab.
Als großes Highlight erfolgt zum Ende dann noch die Übergabe der neuen Mehrzweck-Jacken an unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr. Nun verfügen alle über warme Jacken von der Firma Lion. Die Jacken besitzen eine 3 in 1 Funktion. Sie können als Fleecejacke, Regenjacke oder ärmellos als Weste verwendet werden. Die Bekleidung wurde vom Dorf- und Feuerwehrverein Gleisberg e.V. finanziert.

Als ein Highlight des Jahres besuchte unser Feuerwehrnachwuchs am 6. April die Berufsfeuerwehr Dresden, genauer gesagt die Feuerwache 4 in Löbtau. Der Brandmeister Marcel Ebberg empfing uns gegen 9 Uhr vor der Feuerwache. Zuerst wurde uns der Fuhrpark gezeigt und erklärt. Kein Rolladen an den Löschfahrzeugen oder der Drehleiter blieb geschlossen. Danach stand ein Rundgang durch das Wachgebäude an. Egal ob Küche, Sportraum oder Ruheraum wir durften in jede Räumlichkeit einen Blick werfen. Zum Abschluss noch ein Gruppenfoto vor der DLA(K) 23-12 und dann ging es gegen 11 Uhr schon wieder Richtung Heimat.
Als wir dann wieder bei uns in Gleisberg im Gerätehaus angekommen waren gab es noch für alle Pizza. Ein großes Dankeschön nochmal an Marcel Ebberg das er sich Zeit für uns genommen hat und uns diesen interessanten Einblick in eine Berufsfeuerwehr ermöglichte.

## Die FFw Gleisberg informiert:

Zum Dienst am Freitag, dem 12. April fanden sich 17 Kinder und Jugendliche sowie 3 Betreuer am Feuerwehrgerätehaus ein. Während die Kleinen im Kinderfeuerwehrraum malten und spielten, übten die Größeren vor dem Depot für den Wettkampf am 20. April den Aufbau eines Löschangriffs.

Am Ostersamstag fanden dann die Wettkämpfe im Löschangriff statt. Zum Auftakt der Wettkämpfe startete eine gemischte Mannschaft unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr außer Wertung. Als Anerkennung gab es eine Teilnahmeurkunde, eine Packung Gummibären und für jedes Kind einen Osterhasen. Bei den Jugendmannschaften siegte - wie im Vorjahr - die Mannschaft aus Mobendorf vor unserer Gleisberger Jugendmannschaft und der Mannschaft aus Mockritz. Auch in diesem Jahr gab es wieder für jede teilnehmende Jugendmannschaft neben einer Urkunde und einem kleinen Pokal auch eine Kiste Gummibären.

## Das Jugendhaus Roßwein informiert:

Dass der Jugendhaus Roßwein e.V. neben Offener Kinder- und Jugendarbeit und dem Projekt „Mampferia – Seed to eat“, auch Veranstaltungen anbietet, ist wohl kein Geheimnis. Diese Veranstaltungen ermöglichen es, das Haus und die bereits erwähnte Arbeit am Leben zu halten. Betriebskosten decken, neues Spiel- und Sportgerät organisieren, Feste zusammen feiern und so weiter.
Wir schreiben Oktober 2018. Irgendwann am Nachmittag erhalte ich einen Anruf aus dem Bookingbüro von Audiolith. Ich muss nochmal nachfragen, da ich zunächst der festen Überzeugung war, mich verhört zu haben. Ja, da sprach eine Dame des Labels mit mir, zu dem unter anderem Egotronic und Waving The Guns gehören. Und diese Frau am anderen Ende der Leitung erzählte mir, dass die Band Neonschwarz den Wunsch geäußert hat, bei uns in Roßwein aufzutreten. Ein Solikonzert mit einem lokalen Act als Vorband. Normalerweise müsste man für eine solche Band sicher einen vierstelligen Betrag auf den Tisch legen und manche Agenturen wollen zusätzlich noch teilweise hohe Prozente der Gesamteinnahmen des Abends. Das war hier nicht der Fall. Angedacht war zunächst der Dezember 2018. Also wurde als Erstes die Facebookveranstaltung erstellt, Plakate gedruckt und an uns verschickt, Helfer*innen akquiriert. Der erste Termin wurde aufgrund von Krankheit verschoben und ein Neuer für den 10.05.2019 festgesetzt. Diese Umverlegung hatte auf jeden Fall etwas Gutes. Denn das große Aufatmen kam bei uns im Jugendhaus erst im März 2019, in diesem Monat erhielten wir endlich unsere Teilfreigabe für das Erdgeschoss und das 1. Obergeschoss.
Der Mai war schneller da, als gedacht. Die Werbetrommel wurde nochmal gerührt, ein gemütliches Hotel in der Nähe reserviert, Technik geprüft, Getränke bestellt und aufgeräumt. An dieser Stelle möchte ich meinen Helfer*innen noch einmal ein großes Dankeschön ausrichten. Ohne euch wäre der Abend gar nicht möglich gewesen!
Neonschwarz aus Hamburg, bestehend aus Marie Curry, Captain Gips, Johnny Mauser & dem DJ Spion Y, brachten ihren Tourmanager und 2

zusätzliche Techniker mit. Sie erkundigten sich nach der Situation des Hauses, den Brandschutzmaßnahmen und zeigten großes Interesse an unserer Arbeit. Schon gegen 19:00 Uhr mussten wir den dritten Schwung Gäste leider nochmal an die frische Luft schicken, da die Helfer*innen und Bands noch entspannt essen wollten. Ab 20:00 Uhr begann dann endlich der Einlass.

Als lokale Unterstützung gab es unsere hausinterne Band aus Roßwein, Kalsarikännit, auf die Ohren. Mit guter Laune und einem extra komponierten Blues-Hop-Song (einer Mischung aus Blues und HipHop) gelang ihnen, dass sich das Publikum schon mal warmtanzen konnte und ein eleganter Übergang zum Headliner.
Alles in allem ist der 10.05.2019 mit ein paar Umwegen rundum gelungen. Die knapp 200 Gäste waren gut gelaunt, konnten ihre Lieblingsband für ein kleines Eintrittsgeld sehen und einen schönen Abend genießen. An diesem Abend wurde ein vierstelliger Betrag eingespielt. Mit Hilfe der Einnahmen können Rücklagen für weitere Veranstaltungen, Betriebskosten und Anschaffungen getätigt werden. Beispielsweise ist für die Sommerferien geplant, mit der Unterstützung eines Graffitikünstlers, der Kinder und Jugendlichen, unsere Skaterampen umzugestalten. Hierfür benötigen wir allerdings erst einmal das Material, wie etwa Spraydosen. Wann der Workshop stattfindet, wird rechtzeitig von uns im Amtsblatt und im Internet kommuniziert.

*Nicol Schröder*
*Sozialarbeiterin*

## Der Roßweiner Sportverein informiert: Familiensportfest in Roßwein

Am Sonnabend, dem 15. Juni veranstaltet die HSG Muldental ein Familiensportfest auf dem Gelände der Roßweiner Grundschule am Weinberg. Die HSG Muldental setzt sich aus den Handballabteilungen des Roßweiner SV und GW Niederstriegis zusammen. Seit 2003 gehen beide Vereine einen gemeinsamen Weg und organisieren den Trainings und Wettspielbetrieb. Seit fünf Jahren wird das Hauptaugenmerk auf die Gewinnung von Nachwuchsspielern gelegt. So wird auch ein Ganztagsangebot in der Grundschule angeboten. Angefangen mit einer Mannschaft werden in der nächsten Saison vier Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Dieses Sportfest, welches auf Initiative der Frauenmannschaft in Verbindung mit der Grundschule angeregt wurde, soll dazu beitragen, Kinder für den Sport und insbesondere für den Handballsport zu gewinnen. Ab 14.00 Uhr finden sportliche Wettbewerbe für alle Anwesenden statt. Um 16.00 Uhr werden sich die jüngsten Handballer des Vereins in einem Handballspiel in der Sporthalle der Grundschule präsentieren. Weiterhin wird eine Hüpfburg und ein Schminkbereich für die Kleinsten bereit stehen sowie eine Tombola durchgeführt werden.
Auch für das leibliche Wohl ist in dieser Zeit gesorgt. Die Handballer möchten alle Roßweiner dazu recht herzlich einladen und hoffen auf eine rege Beteiligung.

*J.Krondorf*

# Informationen aus dem Bürgerhaus-Treff

## Neuigkeiten aus dem Bürgerhaus

### Wir planen eine Selbsthilfe-Fahrrad-Werkstatt

Ein platter Reifen oder eine gerissene Kette sind weniger erfreulich und lassen so manchen verzweifeln. Entweder fehlt das passende Werkzeug oder der richtige Kniff, um das Fahrrad wieder flott zu kriegen. Und selbst wenn der Drahtesel wieder „in die Gänge kommt“, verkehrssicher muss er dann noch lange nicht sein. Deshalb organisiert das Bürgerhaus Rosswein mit der Hilfe und in den Räumen des Jugendhaus Roßwein e.V. im Sommer eine Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt. Hier finden alle Interessierten Werkzeug und Anleitung, um kleinere Reparaturen künftig einfach selbst vornehmen zu können.
Dafür suchen wir neben Werkzeugen und Zubehör rund ums Fahrrad auch Fahrradteile, die nicht mehr gebraucht werden. Sie haben noch ein Fahrrad im Keller stehen, dass Sie nicht mehr gebrauchen oder nutzen können? Wir nehmen es gern entgegen!
Sie möchten gern selbst Hand anlegen und möchten uns gern unterstützen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

### Besondere Termine:

**18.06.2019 in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr**
**Auftakt „T-Shirts besprühen und gestalten“**
Wir starten eine Reihe textiles Gestalten und bringen den Dschungel nach Hause. Wenn farblose Textilien und Farbe mit „Floral Painting“ oder „Space-Painting“ zusammenstoßen, könnte so manches Modetalent zum Vorschein treten. Wir gestalten gemeinsam Textilien, vom Stoffbeutel bis zur Jeans. Am 18.06. beginnen wir mit dem Gestalten von T-Shirts (weiß) oder mit Ihren / Euren eigenen Textilien.

**25.06.2019, ab 09.00 Uhr Spätstück – ein Angebot für erwerbs- und beschäftigungslose Roßweiner/-innen.**
Wir laden Sie ein zu einem zwang- und kostenfreien Frühstück in unseren Räumen am Markt 8. Sie suchen Gleichgesinnte, brauchen mal jemanden zum Quatschen, wollen nicht allein Ihre Tasse Kaffee trinken. Dann kommen Sie vorbei!

**29.06.2019, 10.00 bis 15.00 Uhr Flohmarkt im Stadion Haßlauer Str.**

Noch vor Beginn der Ferien soll es noch einen Flohmarkt in dem Stadion Haßlauer Straße geben. Bei Interesse an einem eigenen Stand bitten wir wieder um telefonische Anmeldung. Eine Regenvariante wird über die üblichen Medien rechtzeitig bekannt gegeben.

**04.07.2019, ab 14.30 Uhr Kursangebot-Naturkosmetik – Lippenstift und Salben selbst herstellen**
An diesem Donnerstag lernen alle Interessenten unter Anleitung der Heilpraktikerin Silvia Schirbel wie Lippenstift und Salben ganz einfach selbst hergestellt werden können. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten zur besseren Planung um eine kurze Anmeldung.

**09.07.2019, ab 17.00 Uhr … Info-Veranstaltung zum Thema Pflege**
mit Frau Constanze Wenzel vom DRK Seniorentreff. Alle Fragen zum Thema Betreuung und Pflege von verwandten oder auch benachbarten Personen können hier gestellt werden

### Regelmäßige Termine:

- **Kreativer Familiennachmittag:**
  1. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr (AWO Familienbildung)
  01.07., 05.08.
- **Strick- und Bastelzirkel:** jeden Dienstag, 14.30 bis 17.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Lichtblick“:** Dienstag, 14tägig, 17.00 bis 19.00 Uhr (SHG für Menschen mit psychischen Erkrankungen)
  18.06., 02.07., 16.07.
- **Rommee-Runde/Spielenachmittag:** jeden Mittwoch, 15.00 bis 17.00 Uhr
- **Krabbelgruppe der AWO Döbeln:** jeden Donnerstag, 09.30 bis 11.00 Uhr (im Februar 2019 noch 14tägig)
- **Nähcafé:** Samstag, 14tägig, 13.00 bis 15.00 Uhr
  29.06. (wegen Ferienterminen bitte Aushänge und Bürgerhaus News auf Stadtseite beachten)
  **Am 15.06. fällt das Nähcafé aus.** Dafür gibt es wieder einen Ausweichtermin. Am Freitag zuvor, den 14.06. startet das Nähcafé um 15 Uhr.

### Ausblick auf Sommerferien in Roßwein

Die Sommerferien stehen kurz bevor, aber wer fährt schon sechs Wochen in den Urlaub? Damit keine Langeweile aufkommt und die Mattscheibe kein Herzflimmern verursacht, haben wir, wenn das Baden im Freibad mal keine Alternative ist, ein paar Empfehlungen parat:

**17.7. bis 19.07.2019 Feriencamp**
**2 Dumme, ein Gedanke… trifft den Nagel NICHT auf den Kopf :-D**
Wie der Zufall es will, grübelten das Puppentheater Figuro, das Jugendhaus Roßwein e.V. und das Bürgerhaus Roßwein ganz unabhängig voneinander über ein buntes Programm für die Sommerferien. Abwechslungsreich, aktiv, bunt und locker wird es werden und EINFACH GUT. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Informationen, das Programm und die Anmeldedetails folgen auf www.rosswein.de, facebook und lokalen Aushängen.

**13.08. bis 15.08.2019, ab 9 Uhr „Spotlight I RSSWN“ … ein Kleinstadtkrimi**
Teens und junge Heranwachsende stehen „hinter der Kamera“ und drehen einen Kurzfilm zu ihrer Stadt und den Plätzen, die sie lieben, die sie meiden und die sie verändern wollen. Das SAEK mobil aus Döbeln (Sächsischer Ausbildungs- und Erprobungskanal) gibt Euch coole Technik zur Aufnahme von Videos in die Hand und erstellt mit Euch anhand Eures Filmmaterials Kurzfilme. Ihr arbeitet in selbstgewählten Kleinteams, erstellt Euer eigenes kleines Drehbuch und bestimmt selbst über Thema und Inhalt Eures Videos. Für die besten Ergebnisse erwarten Euch tolle Belohnungen.

Sie finden unsere Veranstaltungen und aktuelle News zum Bürgerhaus Roßwein auch auf Facebook.

### Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Montag | 12:00 bis 15:00 Uhr |
| Dienstag | 12:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 10:00 bis 14:00 Uhr |
| Donnerstag | 12:00 bis 15:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 bis 14:00 Uhr |

Das Bürgerhaus ist täglich besetzt. Unsere Kursangebote, Veranstaltungen und Beratungen finden auch außerhalb der hier angegebenen Sprechzeiten statt.

*Kontakt: Bürgerhaus Roßwein, Markt 8, 04741 Roßwein (ehemalige Kinderarztpraxis) E-Mail: buergerhaus-rosswein@gmx.de*
*Telefon: 034322-581431 oder mobil: 0179-4232722*

Europäische Union
Europa fördert Sachsen. ESF Europäischer Sozialfonds
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

## Der Regionalbauernverband Döbeln-Oschatz informiert:

### Wieviel Gülle verträgt der Mensch?

**Dazu einige Gedanken:**
Das Ausbringen von Wirtschaftsdüngern, zu denen neben Mist auch Gülle gehört, muss in einem kürzeren Zeitfenster geschehen als die Jahre zuvor. Die neue Düngeverordnung schreibt ein Ausbringeverbot prinzipiell nach Ernte der Hauptfrucht bis 31. Januar des Folgejahres vor.
Es gibt Ausnahmen, z. B. beim Anbau von Wintergerste nach Getreide oder Anbau von Zwischenfrüchten oder Raps. Hier darf auch im Herbst bis 31. September Wirtschaftsdünger ausgebracht werden. Die Gesamtstickstoffmenge darf dabei 60 kg nicht überschreiten.
Auf Grünland ist das Ausbringeverbot vom 1. November bis 31. Januar festgelegt.
Unabhängig von den Sperrfristen gilt: Auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder schneebedeckten Böden ist das Aufbringen von stickstoff- oder phosphathaltigen Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln untersagt. Davon abweichend dürfen jedoch im Frühjahr auf gefrorenem Boden bis zu 60 kg/ha Gesamt-N gedüngt werden, wenn

- der Boden tagsüber aufnahmefähig wird und
- keine Abschwemmgefahr in oberirdische Gewässer oder benachbarte Flächen besteht und
- der Boden durch Einsaat einer Winterkultur oder von Zwischenfrüchten im Herbst eine „grüne“ Pflanzendecke trägt oder es sich um Grünland oder Dauergrünland handelt.
- Bei schneebedecktem Boden ist, unabhängig von der Schneehöhe, eine Düngung generell verboten.

Soweit zu den gesetzlichen Regelungen.
Im Frühjahr beginnt das Bestellen der Felder mit den Kulturen wie Kartoffeln, Rüben, Mais, Sommergetreide, natürlich auch Gemüse usw. Um den Pflanzen zum Wachsen Nährstoffe zur Verfügung zu stellen, muss gedüngt werden. „Hauptnahrungsmittel“ der Pflanzen sind Stickstoff, aber auch Kalium, Phosphor, Magnesium, Schwefel und Calcium. Von diesen benötigen die landwirtschaftlichen Kulturpflanzen im Laufe ihrer Entwicklung je nach Nährstoff etwa 20–350 Kilogramm pro Hektar immer in Verbindung mit Wasser.
Diese Nährstoffe können mit Kunstdünger, also technisch (mit Energieaufwand) hergestellt oder mit Wirtschaftsdünger der Pflanze zugeführt werden.
Aus meiner Sicht ist Wirtschaftsdünger (Gülle, Mist, Jauche, Gärsubstrat, Humus) dafür besser geeignet, da es den Kreislauf der Landwirtschaft wiederspiegelt! Der Kreislauf der Landwirtschaft bedeutet mit betriebseigenem Futter Tiere artgerecht füttern und halten. Der daraus anfallende Dünger wird zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit in den vielseitigen Fruchtfolgen eingesetzt, um wieder Pflanzen zu produzieren. Der Mensch entnimmt Tiere, Pflanzen und Energie für seine Versorgung.
Jetzt wird es ein wenig mathematisch. In Gülle gemischt Rind und Schwein befinden sich je Kubikmeter ($m^3$) ca. 5 kg reiner Stickstoff (N), das heißt also, wenn im Herbst, wie oben beschrieben 60 kg N (= 6 g/$m^2$ ☾ zur besseren Vorstellung) ausgebracht werden dürfen sind das 12 $m^3$ je ha. ..oder anders gesagt ca. 12.000 l/ha. (= 1,2 l/$m^2$ ☾ zur besseren Vorstellung) Das entspricht ungefähr einem mittleren Güllefass. (es gibt die verschiedensten Größen von 1000 bis 30.000 $m^3$.
Wenn also ein Feld von einer Größe 100 ha mit Gülle versorgt wird benötigt man ca. 100 Fässer Gülle dieser Größe oder entsprechend weniger, wenn die Transporte mit größeren Fässern gefahren werden.
Wenn die Gülle beim Ausbringen nicht riecht, ist das das Ergebnis der Gülleveredlung durch eine Biogasanlage. Die Gehalte an den Pflanzennährstoffen sind vergleichbar mit normaler Gülle.
Mein Angebot steht: lassen Sie mich wissen, welches Landwirtschaftsthema Sie interessiert! Gern auch über Telefon: 03431 622843

*Iris Claassen, Geschäftsführerin*
*Regionalbauernverband Döbeln-Oschatz e.V.*

## Information aus dem Klosterbezirk Altzella

**Zum 4. Mal organisiert der OV Landfrauen Nossen – LandPartie den Offenen Garten Nossen und Umgebung.**

Wir laden Sie ganz herzlich ein, Natur und Kunst am 15. und 16. Juni 2019 in unterschiedlichster Form bei den teilnehmenden Gärten zu genießen. Die Besitzer der Gärten freuen sich, mit Ihnen über Freud und Leid eines Gärtners zu plaudern. Einige haben ein kleines Extra vorbereitet. Es gibt Tauschbörsen, Vorträge, Selbstgemachtes und Musik.
In der Pfarrbergbaude (Nossen, Waldheimer Str.) erwartet Sie unser Landfrauen Café und ein kleiner Gartenverkaufs- und Flohmarkt an beiden Tagen in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr.
Schauen Sie doch einfach mal vorbei und lassen sich überraschen und genießen Sie die Ausstrahlung der Gärten.

Weiterführende Informationen zu allen teilnehmenden Gärten finden Sie unter:
https://www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdo.com

und unseren ausliegenden Flyern.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Besuch der Offenen Gärten!

*Das Organisationsteam*

## Informationen | Veranstaltungen

***Der Klosterbezirk Altzella informiert:***

### LAND UND KULTUR GESTALTEN
### Veranstaltungen und Termine im Juni 2019

**Öffentliches Atelier**
**Rittergut 1 / 01623 Raußlitz (Nossen)**

ICH LAND DU UND WIR KULTUR ALLE GESTALTEN

**▸ Jeden Freitag – Co-Working Raußlitz**
**09:00 bis 12:00 Uhr ( mit Absprache bis 17:00 Uhr)**
Allein oder mit anderen in unserem öffentlichen Atelier arbeiten. Allein vor dem Rechner, Termine mit anderen, Workshops? Herzlich Willkommen im ersten ländlichen Co-Working Space in unserer Gegend. WLAN ist vorhanden.
Geeignet für: Arbeitsnomaden und Heimarbeiter, die Anschluss suchen.

**▸ Mo. 17.06.2019 – Handarbeitscafé**
**15:30 bis 18:00 Uhr**
Gemeinsam mit Ellen Machallat Grimme wird genäht, gestrickt, gehäkelt und gestickt. Jeder kann sein aktuelles Werkstück mitbringen oder sich einfach nur austauschen und Ideen sammeln.
Geeignet für: Jeden der Spaß an Handarbeit hat

**▸ Sa. 22.06.2019 – Netzwerktreffen**
**15:00 bis 17:00 Uhr**
LAND UND KULTUR GESTALTEN lädt alle Interessierten herzlich zum Netzwerktreffen ein. Thema: Budenbauwettbewerb und Markt der Möglichkeiten im September. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit dabei sind!
ACHTUNG: DER ORT WIRD NOCH BEKANNTGEGEBEN
BITTE AUF DIE WEBSEITE ACHTEN ODER AUSHANG IN RAUßLITZ
Geeignet für: Jeden der Lust am Austausch hat

**▸ Mo. 24.06.2019 – Yoga auf dem Stuhl**
**16:00 bis 17:00 Uhr**
Das ist die ideale Möglichkeit für alle die sich aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen, vielleicht aber auch nur aus Zeitmangel nicht zum klassischen Yoga auf der Matte entschließen können.
Auf sanfte Weise verbessern sich Beweglichkeit, Atmung und Koordination. Durch einfache Entspannungsübungen finden Sie zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Lebensfreude.
Bitte in bequemer Kleidung kommen und eine kleine Decke für die Füße mitbringen.
Anmeldung bitte unter: Telefon: 017640460513
Geeignet für: Jeden der sich für Stuhl Yoga interessiert

**▸ Sa. 29.06.2019 – Geselliges Singcafé**
**16:00 bis 17:30 Uhr**
Gemeinsam singen wir Jahreszeitenlieder, Kanons und andere Volkslieder begleitet von Anne Pinkert mit Gitarre.
Geeignet für: sangesfreudige Mitmenschen - jung und alt, mit oder ohne Vorkenntnissen.

***Weitere aktuelle Veranstaltungshinweise im Internet unter:***
www.land-und-kultur-gestalten.de

Und so erreichen Sie uns: team@land-und-kultur-gestalten.de

**Ihr Anzeigen-Telefon**
**037208/876-100**
**Riedel – Verlag & Druck KG**

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
*04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1*

### Veranstaltungen 13. Juni 2019 – 10. Juli 2019

**21.06.19 17:00 Uhr, Eine runde Kräuterstunde: Mittsommerkräuterabend**
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zu einer „runden Kräuterstunde“ ins Kloster Buch ein. Veranstaltung mit Voranmeldung unter Tel.: 0178/4357889 bzw. E-Mail: undine.myja@gmx.de

**30.06.19, 14:00 Uhr: Ausstellungseröffnung mit Fotografien**
Im Kapitelsaal des Klosters Buch gestalten Schüler des Martin-Luther-Gymnasiums eine Ausstellung mit Fotografien.
Dauer der Ausstellung: 30.06.19 bis 25.08.19

**30.06.19, 14:30 Uhr: Führung durch das Abthaus**
Um 14:30 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Abthaus teilzunehmen. Vom Obergeschoss bis in den Keller gibt es viel zu entdecken und zu erfahren. Natürlich werden auch die restaurierten Museumsräume dabei nicht zu kurz kommen.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

**08.07.19, 10:00 bis 17:00 Uhr: Kreativer Ferientag**
Zu unseren Angeboten für diesen kreativen Ferientag zählen u.a. das Papierschöpfen, die Herstellung einer Schriftrolle im Scriptorium und das Basteln in der Kräuterwerkstatt. Eine Führung durch die Klosteranlage gibt Einblicke in den Alltag der früheren Klosterbewohner.
Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 oder per Email: Kloster-Buch@t-online.de. Teilnahme auch ohne Voranmeldung möglich.

**Vorschau:**
**13.07.19, 09:00 – 15:00 Uhr: Bauernmarkt**
Zum Bauernmarkt werden wieder ca. 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch. Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

**13.07.19, 11:30 Uhr: Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister**
Pünktlich um 11.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister. Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Interessante Einblicke in das Innenleben der Turmuhr und ihre Funktionsweise sowie das rechtzeitige Dabeisein zum 12:00 Uhr-Glockenschlag gehören zu dieser besonderen Führung.

**Laufende Ausstellung im Abthaus:**
„Zwischen Himmel und Erde“ – noch bis zum 31.10.19 präsentiert Andre Uhlig in den Museumsräumen im Abthaus seine Arbeiten in Form von Malereien und Grafiken.

*– Änderungen vorbehalten –*

Anzeige(n)

# Informationen | Veranstaltungen

## Mittelsächsisches Theater – Auszug

**Spielstätte: Theater Döbeln und ausgewählte Veranstaltungen**

**13.06.2019, 19:00 Uhr**
Zu Gast: Zeitreise – Lessing Gymnasium Döbeln
Spielstätte: TiB Döbeln

**Freitag, 14.06.2019, 09:30 Uhr**
Zu Gast: Zeitreise - Lessing Gymnasium Döbeln
Spielstätte: TiB Döbeln

**Sonnabend, 15.06.2019, 20:00 Uhr**
Frau Luna – Premiere – Operette von Paul Lincke
Spielstätte: Seebühne Kriebstein
***Weitere Termine:*** 16.06.2019, 18:00 Uhr
18.06.2019, 18.00 Uhr, 20.06.2019, 18:00 Uhr,
22.06.2019, 20:00 Uhr, 23.06.2019, 18:00 Uhr,
25.06.2019, 18:00 Uhr,, 28.06.2019, 18:00 Uhr,
29.06.2019, 18:00 Uhr,
Mittwoch, 19.06.2019, 11:00 Uhr: Revival(di)

**Freitag, 21.06.2019, 18:00 Uhr**
Nachwuchskonzert der Musikschule Döbeln
Spielstätte: Theater Döbeln

**Mittwoch, 26.06.2019, 18:00 Uhr**
ZU GAST: Emilia Galotti – Lessing Gymnasium Döbeln – Premiere

**Donnerstag, 27.06.2019, 09:00 Uhr**
ZU GAST: Emilia Galotti – Lessing Gymnasium Döbeln

**Donnerstag, 27.06.2019, 11:00 Uhr**
ZU GAST: Emilia Galotti – Lessing Gymnasium Döbeln

### Juli 2019

**Montag, 01.07.2019, 16:30 Uhr**
Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen

**Freitag, 05.07.2019, 20:00 Uhr**
8. Sinfoniekonzert REVOLUTIONÄR
19:15 Uhr Einführung / TiB

**Sonnabend, 06.07.2019, 20:00 Uhr**
Frau Luna – Operette von Paul Lincke
Spielstätte: Seebühne Kriebstein
***Weitere Termine:***
09.07.2019, 18.00 Uhr, 10.07.2019, 18.00 Uhr
12.07.2019, 18.00 Uhr, 13.07.2019, 20.00 Uhr
14.07.2019, 18.00 Uhr, 16.07.2019, 18.00 Uhr
18.07.2019, 18.00 Uhr, 19.07.2019, 20.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr)

## Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella (Auszug)

### JUNI

**Sonntag, 16.06.2019 | 10.00 Uhr | Klosterpark Altzella**
Klostergottesdienst
der ev.-luth. Kirchgemeinde Nossen

**Sonntag, 23.06. 2019 | 9.30 Uhr | Klosterpark Altzella**
Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession
der katholischen Gemeinde Nossen

**Sa & So, 29.06./30.06.2019 | 10.00–18.00 Uhr | Klosterpark Altzella**
21. Blumen- und Gartenschau Altzella
Preis: 6,00 Euro | ermäßigt 3,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei

### Ausstellung im Schloss Nossen

**„Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ – noch bis 3. November 2019**
Das Schloss Nossen erhält mit „Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ eine Erweiterung seiner Dauerausstellungen. Die spannenden Biographien von Lips Tullian und seiner Gefährten ziehen nicht nur Jung und Alt in den Bann, sondern haben auch unmittelbare Bezüge zur Nossener Gegend. Die Stadtkirche in Nossen war nur eins der vielen Ziele der damals berühmten Räuberbande „Die Schwarze Garde“. Christian Eckoldt, ein Vertrauter Lips Tullians, wurde 1712 im Amtsschloss Nossen inhaftiert und der Folter unterzogen. Zahlreiche Geschichten sind überliefert, denn das damalige Räuberwesen im Amt Nossen war weithin berüchtigt und gefürchtet. Was, warum und wie die Kriminellen aus dem 18. Jahrhundert die Gegend verunsicherten, wird anschaulich in der neuen Ausstellung im Schloss Nossen dargestellt und inszeniert.

**„Spurensuche in Sachsen. Die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten“ – noch bis 3. November 2019**
Nach der letztjährigen Sonderschau zum sächsischen Adel in der Reformationszeit ist die Ausstellung zur Geschichte der von Schönbergs ab dieser Saison wieder in der Hofestube des Nossener Schlosses zu sehen. So können die Besucher wieder herausragende Leihgaben aus dem Besitz der Familie betrachten. Dazu zählt auch das berühmte Gemälde „Grenadiere im Schnee“ von Ferdinand von Rayski. Die Familie von Schönberg gehörte zu den bedeutendsten Adelsfamilien Sachsens. Seit dem Mittelalter bestimmten Vertreter der Familie die Geschicke des Landes mit, ob als Äbte von Altzella, als Bischöfe in Meißen und Naumburg, als Amtmänner oder Hofmeisterinnen im Dienste der kurfürstlichen Familie, Offiziere in der sächsischen Armee oder selbstbewusste Unternehmerinnen. Dem Wirken dieser Persönlichkeiten ist ein Teil der Nossener Dauerausstellung gewidmet.

Anzeige(n)